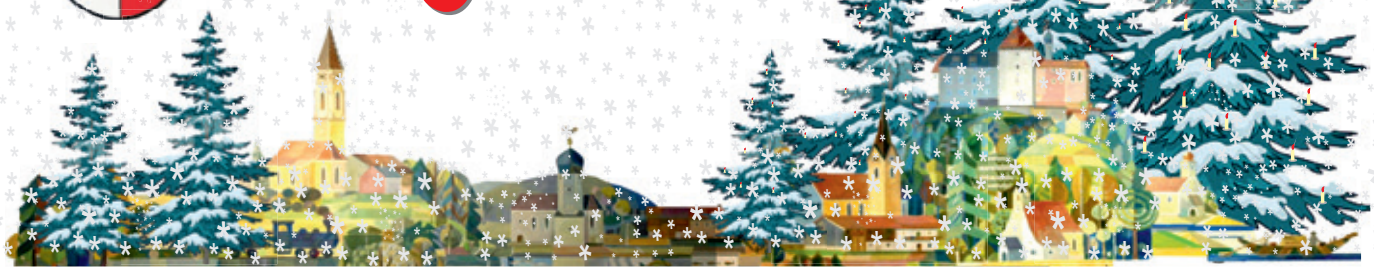
www. buergerblatt-soyen.de Ausgabe 122 Dezember 16 / Januar 17

Weihnachtsausgabe

Das Soyener
Bürgerblatt



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Das Jubiläumsjahr 2016 geht zu Ende

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr

Liebe Bürgerinnen liebe Bürger,

vermutlich wird es Ihnen änhlich gehen!

Gerade haben wir noch das Herbstlaub fallen sehen, sind gedanklich vielleicht noch in Erinnerung an einige schöne Ferientage- und Sommerabende, da droht uns ein Blick auf den Kalender plötzlich mit dem bevorstehenden Jahreswechsel. Und während wir noch nach den viel zu rasch vergangenen Monaten suchen, beginnen bereits die Vorbereitungen zur Adventszeit.

Der Termin des Redaktionsschlusses des Soyener Bürgerblatt verbunden mit der freundlichen Erinnerung meiner Sekretärin, dass ein Weihnachtsgruß zu schreiben sei, zeigt auch mir unaufhaltsam, 2016 neigt sich dem Ende zu.

Es war für unsere Gemeinde ein besonderes Jahr, 12 Monate feierten wir den 1200-jährigen Geburtstag Soyens. Ein rundum abwechslungsreiches und harmonisches Festjahr endet und hinterlässt viele positive Erinnerungen und Spuren. Welches passenderes Ziel kann eine Gemeinschaft anlässlich eines Jubiläums finden als das Miteinander zu pflegen und zu stärken? Das ist uns gelungen, darüber freue ich mich persönlich und möchte den vielen Beteiligten und allen Gästen herzlich für ihr Zutun danken.

Für jeden von uns, jede Bürgerin, jeden Bürger hat das Jahr 2016 jedoch auch individuelle Schicksale geprägt, unabhängig jeder Jubiläumsaktivität. Wir haben von Mitbürgern/innen Abschied genommen, durften Neuankömmlinge begrüßen, haben traurige und freudige Tage, positive wie weniger schöne Veränderungen erlebt. Auch die politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht und Asyl stellte und stellt uns immer noch vor neue Herausforderungen.

Und macht uns doch zeitgleich bewusst, dass wir in einem Land leben dürfen, in dem die Grundrechte der Menschen von hohem Gut sind, wir blieben bislang verschont von Naturkatastrophen, leben in Freiheit und Frieden und erfreuen uns an Wohlstand und an einer weitgehend intakten Natur. Und wenn wir es nun verstehen, weiterhin diese kostbaren Güter zu schätzen und dabei die Gemeinschaft zu pflegen, so sehe ich der Zukunft unserer Gemeinde mit Freude und Zuversicht entgegen.

Denn, so schrieb bereits Wilhelm von Humboldt, im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

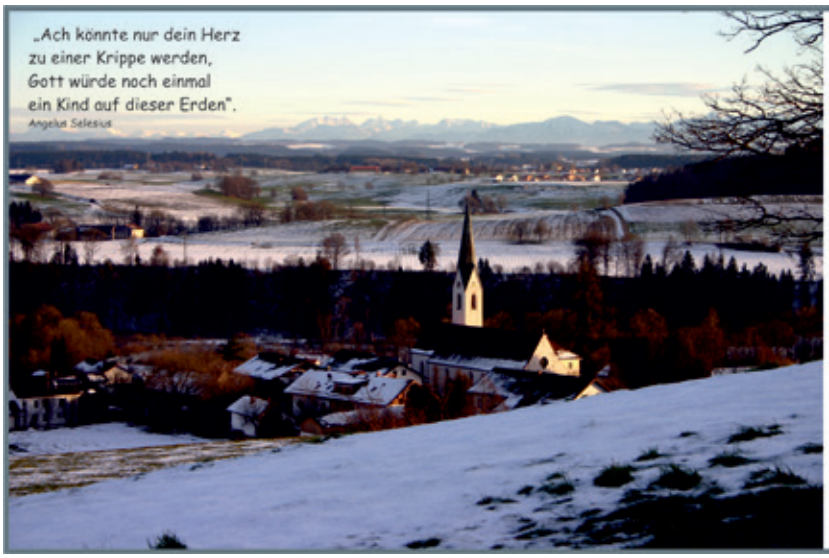
So möchte ich und werden wir in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung auch im kommenden Jahr dafür Sorge tragen, dass das Bestmögliche für unsere Gemeinde erhalten und getan werden kann.

Suchen Sie auch künftig den Kontakt zu uns, sollten Sie Fragen oder diesbezügliche Wünsche haben. Auch kritisieren sollen und dürfen Sie uns unbedingt; hierbei wäre es hilfreich und erfreulich, wenn Sie diese Kritik in gleichem Maße sachlich ausüben, wie Sie eine Antwort erwarten dürfen. Kommunikation und Diskussion sind wichtig, um eventuelle Missverständnisse zu beheben oder das Spektrum der Betrachtungsweise einzelner Thematiken zu erweitern, um letztendlich zu einem für alle Beteiligten guten Ergebnis zu gelangen.

Lassen Sie uns das neue Jahr 2017 in diesem Sinne angehen, genießen Sie die Adventswochen und Festtage, achten Sie auf sich und Ihre Gesundheit.

Gemeinsam mit meiner Frau Annemarie grüße ich Sie herzlich und weihnachtlich mit den besten Wünschen für 2017

Karl Fischberger 1. Bürgermeister



Liebe Schwester,
lieber Bruder!

Gott will immer neu geboren werden,
in dir, in mir, in jedem Menschen.
Gott will uns in Fleisch und Blut übergehen.

Ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest,
und im Neuen Jahr
viel Glück, Gesundheit und alles erdenkliche Gute.
Gott segne einen jeden von uns!

Im Namen eurer Seelsorger

Pfr. Hippolyte Ibalayam

NEUES aus dem Gemeinderat

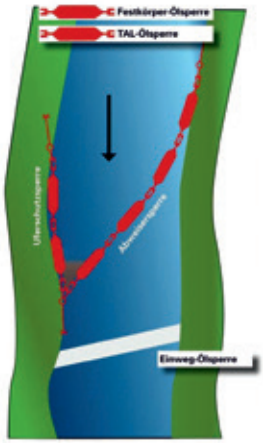
Gemeinderatssitzung vom 04.10.2016
Die öffentliche Ausschreibung der 2. Ausbaustufe zur Breitbanderschließung wurde erfolgreich abgeschlossen. Drei Bewerber hatten sich um den Glasfaserausbau in den Bereichen Fischbach und westlich der B 15 von Hoswaschen über Oed bis Reiten sowie die Ortschaften Zell und Gschwendt beworben. Der Gemeinderat erteilte dem wirtschaftlich günstigsten Anbieter, der Firma NGN aus Aubstadt, den Zuschlag zum Ausbau des restlichen Gemeindegebiets. Des Weiteren stimmte der Gemeinderat der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die FFW Schlicht einstimmig zu. Die Ausschreibung des neuen Fahrzeugs erfolgt in Zusammenarbeit mit der FFW Höhenrain aus der Gemeinde Feldkirchen-Westerham, die sich für ein baugleiches Fahrzeug entschieden hat. Die gemeinsame Ausschreibung ermöglicht nach Aussage von Kreisbrandrat Richard Schrank eine höhere Bezuschussung und eventuell günstigere Konditionen seitens des Herstellers.

Gemeinderatssitzung vom 08.11.2016
Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über den Abschluss der Kanalbauarbeiten in Seeburg. Die Arbeiten konnten noch vor Einbruch der Schlechtwetterperiode abgeschlossen und die Straßen wieder hergestellt werden. Mit Seeburg sind nun alle Außenbereiche, die im Abwasserkonzept von 2006 festgelegt waren, an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Somit fanden die seit vielen Jahren durchgeführten Baumaßnahmen nun ein Ende. Zukünftig hat die Gemeinde Soyen lediglich neue Baugebiete an den

Glasfaserleitung für ein schnelles Internet auch für den Ortsteil Fischbach

Kanal anzuschließen. Die OMV Deutschland GmbH möchte aus Sicherheitsgründen für Notfälle eine Ölsperre im Bereich Mühthal am Nasenbach aufbauen können. Hierzu soll an der Trafostation ein Materialdepot angelegt werden, auf das die Feuerwehr im Ernstfall zugreifen kann, um eine Ölsperre aufzubauen bevor ausgelaufenes Öl in den natürlichen Bachlauf des Nasenbachs gelangen kann. Das Foto demonstriert die Vorgehensweise der FFW im Ernstfall.
Eine Feuerbeschau gehört zu den Pflichtaufgaben der Gemeinden im sogenannten eigenen Wirkungskreis. Nach der Brandkatastrophe von Schneitzlreuth legt das Landratsamt Rosenheim erhöhten Wert auf die Feuerbeschau, die im Abstand von ca. 5 Jahren bei allen öffentlichen Einrichtungen, wie Schule, Kindergarten und Kirchen sowie bei allen Gaststätten, Beherbergungsbetrieben und Firmen, die eine größere Anzahl von Mitarbeitern beschäftigen bzw. leicht brennbare Flüssigkeiten und Materialien verarbeiten. Der von der Gemeinde beauftragte Sachverständige wird die betreffenden Objekte nach vorheriger Anmeldung aufsuchen und auf Brandschutz überprüfen.
Soll die Gemeinde einem neu zu gründenden Landschaftspflegeverband beitreten oder nicht? Diese Fragestellung hatte der Gemeinderat zu diskutieren. Es gibt viel Themen und Bereiche, die eine Gemeinde allein nicht abdecken kann. Fragen des Naturschutzes und insbesondere das Thema Ausgleichsflächen

Einbau der Ölsperre



Dorferneuerung: Ansicht Auffahrt zum Bahnhof

und deren Pflege. Wie verhält es sich mit der Kompensationsverordnung, die Führung von Ökokonten und der Pflege von naturschutzfachlich wertvollen Flächen? Nach ausführlicher Abwägung und Erörterung der verschiedenen Ansätze entschied der Gemeinderat einstimmig das grundsätzliche Interesse an einem derartigen Verband. Sollte der überwiegende Teil der Landkreisgemeinden eine positive Bereitschaft zeigen, wird sich das Landratsamt um die Ausarbeitung einer entsprechenden Satzung kümmern.
Ebenfalls erforderlich war die Zustimmung zur Vorplanung zum Dorferneuerungskonzept für Soyen und Mühlthal, die einstimmig erteilt wurde. Das Amt für ländliche Entwicklung hatte das durch ein Ingenieurbüro erarbeitete Konzept geprüft und als zuschussfähig erachtet. Der Gemeinderat hat nun im nächsten Schritt zu entscheiden welcher Städteplaner den Auftrag zur Detailplanung erhält und welche Teilbereiche als erstes in Angriff genommen werden. Erst dann kann ein Bewilligungsbescheid über die Bezuschussung von Einzelmaßnahmen durch das Amt erteilt werden. Die gesamte Vorplanung kann im Internet unter www.soyen.de oder im Rathaus während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.
Das Landratsamt Rosenheim hat im Zuge eines Baugenehmigungsverfahrens die Einbeziehungssatzung „Soyen-Kitzberg“ für nicht rechtsfähig erklärt und der Gemeinde Soyen nahegelegt, die Satzung aufzuheben. Trotz Unverständnis über die Entscheidung des Landratsamts beschloss der Gemeinderat die Satzung aufzuheben, da sich durch den zwischenzeitlich aufgestellten Bebauungsplan „Sonnleiten“ die Flächen im Innenbereich befinden und somit Baurecht nach § 34 BauGB besteht.
Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen hat alle Gemeinden darüber informiert, dass die Installation von bis zu zwei Hotspots im Rahmen des Förderprogramms „BayernWLAN“ gefördert werden kann. Da die Gemeinde die Kosten für den Unterhalt und den Betrieb des freien WLANs übernehmen muss und bisher keine genauen Daten über Reichweite und Nutzungsmöglichkeiten vorliegen, war sich der Gemeinderat einig, vorerst kein „BayernWLAN“ zu installieren.
Die Zuschussanträge des Frauenbundes für die im Rahmen der Altenhilfe anfallenden Kosten sowie des Elternbeirats der Grundschule Soyen wurden mit jeweils 200 Euro positiv beschieden.
Nach Vorberatung in der vorangegangenen Sitzung und der zwischenzeitlich erfolgten Standortsuche stimmte der Gemeinderat der Anlage eines Urnenfeldes im gemeindlichen Friedhof in Rieden einstimmig zu. Bereits in der Sitzung vom 04. Oktober hatte Josef Wagensonner, Kirchreiter Bestattungen, auf den Bedarf eines Urnenfeldes hingewiesen. Zum einen für anonyme Bestattungen, aber auch für Personen, denen es nicht möglich ist, die Pflege eines Grabes aus welchen Gründen auch immer zu gewährleisten. Zur Gestaltung des Urnenfeldes, das im oberen Bereich des Friedhofs, südlich des Pavillons angelegt wird, sollen Vorschläge von den ortsbekannten Steinmetzen eingeholt werden. Die Satzung ist entsprechend zu überarbeiten und die Kosten dieser Urnengräber sind noch zu kalkulieren.
Einstimmig wurden zu guter Letzt an diesem Sitzungsabend noch die Malerarbeiten in der Fahrzeughalle der Feuerwehr Soyen nach erfolgter Ausschreibung vergeben.
Ihr Bürgermeister

Kosmetik für das Feuerwehrhaus- Malerarbeiten für den Innenbereich sind angesagt

Der Friedhof Rieden erhält ein Urnenfeld

Start der Breitbandnutzung in Soyen

Glasfaserleitung mit Druck auf den roten Knopf in der Gemeinde Soyen offiziell freigeschaltet

Gemeinsam drückten Stefan Kasapis und Rosi Diwo (pepcom GmbH), BGM Karl Fischberger, Martin Fischer (NGN Fibernetwork KG) v.l. den Buzzer zum Start des schnelleren Internet in der Gemeinde Soyen

Es ist soweit, ab sofort ist die Glasfaserleitung in der Gemeinde Soyen verlegt und offiziell freigeschaltet! Im Rathaus Soyen wurde der sog. Rote Knopf gedrückt, Bürgermeister Karl Fischberger begrüßte hierzu Martin Fischer, den Projektleiter der NGN Fibernetwork GmbH, Aubstadt, und die das Projekt betreuenden Mitarbeiter des Providers, pepcom GmbH, Unterföhring, Rosi Dewi und Stefan Kasapis.

Was nun so einfach und leicht aussieht, hat eine lange Vorgeschichte und einen weiten Weg hinter sich. Viele Kilometer Glasfaserleitung mussten verlegt werden, unzählige Antrags- und Verfahrensschritte zum Erhalt der Fördermittel getätigt, die Koordination ausführender Fachfirma und Provider bewältigt werden.

Allein das Ergebnis der Ausschreibung des 1. Ausbauschrittes Glasfaserausbau zeigte, an einer Flächengemeinde wie Soyen mit immerhin 84 Ortsteilen wagen sich nur wenige Anbieter heran. Jede kleinere Stadt mit kompaktem Ortskern ist leichter, schneller und kostengünstiger zu erschließen als Soyen. Entsprechend hochpreisig erwiesen sich demnach auch die Angebote der Großunternehmen.

Mit der Fa. NGN Fibernetwork GmbH, Aubstadt, gelang es dieses zu Beginn scheinbar nicht finanzierbare und unmögliche Vorhaben dennoch zu verwirklichen.

Trotz aller Widrigkeiten, die ein solch umfangreiches Projekt auch mit sich bringt, werden alle Bürgerinnen und Bürger, gleich in welcher Straße, in welchem Weiler oder Ortsteil sie in Soyen zuhause sind, nun in den Genuss des schnellen Internets kommen können.

Ein Projekt, das mit den herkömmlichen Finanzierungsmitteln und den traditionell bekannten Anbietern niemals zeitnah und in diesem Umfang hätte realisiert werden können!

Und das war uns wichtig, darauf dürfen wir - nach all´ den Anstrengungen und Diskussionen - auch stolz sein: Das Prinzip Gemeinde wurde hier respektiert, wir sind eine Gemeinschaft und der Gemeinderat und auch ich als Ihr Bürgermeister haben die Aufgabe und die Pflicht, notfalls auch einen langen, komplizierten und kritikvollen Weg zu gehen, um allen, die in dieser Gemeinschaft leben, wirtschaftlich und zeitnah diesen Service der Breitbandnutzung zu ermöglichen.

So freuen Sie sich mit uns, je nach vertraglichen Bindungen wird nach Aussage der Fa. Pepcom nun jeder Antragsteller das schnelle Internet nutzen können. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Servicenummer 0800-2200333. Auch unter www.glasfasernetz-soyen.de finden Sie die entsprechenden Informationen.

Und obwohl es einfach und leicht wäre, diese Worte nun allen Teilnehmenden über das Netz zuzusenden, bleiben wir dennoch zusätzlich bei den gedruckten Worten an Sie, unsere Bürgerinnen und Bürger, die Leser/innen des Bürgerblattes Soyens.

Es grüßt Sie aus dem Rathaus Soyen
Karl Fischberger, Ihr Bürgermeister

Einer der Schaltkästen des neuen Soyener Internet steht am Parkplatz am Pfarrzentrum

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: achatz-landschaftsbau@web.de
www.achatz-landschaftsbau.de

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Neue Mitarbeiter im Team des Wertstoffhofes

Zum Jahresende wird Hans Thaller, allen bekannt als der Chef des Wertstoffhofes Mühlthal, in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. In Vorbereitung auf den damit verbundenen Personalwechsel sind bereits zwei Herren derzeit zusätzlich im Wertstoffhof in Aktion zu beobachten: Lorenz Ganslmeier und Friedrich Kieninger. Die Annahme der Wertstoffgüter, deren Lagerung sowie die Koordination und Abwicklung des Weitertransportes sind ein komplexes Aufgabenfeld, das vielen, sich stetig ändernden Vorschriften und Gesetzen unterliegt. Dies bedarf einer nicht zu unterschätzenden Einarbeitung, daher wünschen wir unseren neuen Herren des Wertstoffhofes einen guten Start in ihrem neuen Aufgabenfeld.

Gemeinde Soyen

Lorenz Ganslmeier, Hans Thaller und Fritz Kieninger, Christian Müller Gemeindemitarbeiter im Wertstoffhof

Schnee von gestern...? oder ...der nächste Winter kommt bestimmt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Gemeinde Soyen möchte alle Hausbesitzer sowie alle Mieter, die aufgrund ihres Mietvertrages die Räum- und Streupflicht übernommen haben, auf die Sicherungspflicht der Gehwege im Winter vor ihren Anwesen hinweisen. Die komplette Satzung Reinigungs- und Sicherungsverordnung können Sie im Internet http://www.soyen.de/soyen-online/satzungen/ oder im Rathaus Soyen einsehen. Bitte beachten Sie insbesondere den § 10 der Satzung, der die Zeiten und die zu verwendenden Mittel regelt.

§ 10
Sicherungsarbeiten
(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Der Einsatz von Tausalz ist jedoch aus Gründen der Umweltschonung auf ein Mindestmaß zu beschränken. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 13
Ordnungswidrigkeiten
Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
2. die ihm nach den §§ 4 und 5 obliegende Reinigungspflicht nicht erfüllt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

zum Ausschneiden

Leerungen der Hausmülltonnen (40l, 80l, 120l und 240l) im Jahr 2017

bitte stellen Sie ihre Tonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit

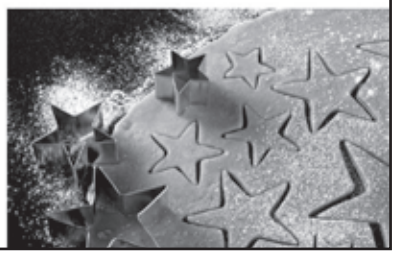
Gemeinde											
Soyen	Mo. 02.01.17	Mo. 16.01.17	Mo. 30.01.17	Mo. 13.02.17	Mo. 27.02.17	Mo. 13.03.17	Mo. 27.03.17	Mo. 10.04.17	Mo. 24.04.17	Mo. 08.05.17	Mo. 22.05.17
	Di. 06.06.17	Mo. 19.06.17	Mo. 03.07.17	Mo. 17.07.17	Mo. 31.07.17	Mo. 14.08.17	Mo. 28.08.17	Mo. 11.09.17	Mo. 25.09.17	Mo. 09.10.17	Mo. 23.10.17
	Mo. 06.11.17	Mo. 20.11.17	Mo. 04.12.17	Mo. 18.12.17							

Küchen Galerie

Wir wünschen Ihnen
für 2017 viele
Glücks-Sterne

Küchenstudio
Edling · Staudhamer Straße 27

DANKE ! Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr



www.kuechengalerie-follner.de
info@kuechengalerie-follner.de

Küche: Ideen, Konzepte, Ausstellung
Beratung: 08071-1039-26 und 1039-27

blechbläser edition
Instrumentalunterricht für Blechbläser
Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton,Tuba
Leihinstrumente verfügbar Schnupperstunde gratis
Tel. 0173- 6020874
http:// brassforlife.jimdo.com

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Ein „Merci“ für das Ferienprogramm

Die Organisatoren des Soyener Ferienprogramms waren zum jährlichen Dankeschöntreffen ins Rathaus eingeladen

Ein bisschen hatte man schon die Sorge, dass im Jubiläumsjahr „1200 Jahre Soyen“ nur ein sehr kleines Ferienprogramm zu Stande kommen würde. Immerhin waren viele Soyener Vereine intensiv mit den Feierlichkeiten beschäftigt. Doch diese Sorge erwies sich als unbegründet. Mit 21 Programmpunkten war das Ferienprogramm bunt und abwechslungsreich wie eh und je. Vom Besenmännerbasteln über die Sommerminigolfanlage des Gartenbauvereins am Pfarrzentrum bis zum Spielenachmittag der Landjugend am Bach in Zell war alles geboten. Bürgermeister Karl Fischberger dankte den Freiwilligen für ihre engagierte Arbeit, ohne die das Ferienprogramm nicht möglich wäre. Der Jugendausschussvorsitzende Horst Schimpflingseder fügte an, dass das Ferienprogramm dankt der professionellen Organisation von Christl Lex im Rathaus zu einem Selbstläufer geworden sei. Der Jugendausschuss bedankte sich bei Christl Lex mit einem Blumenstrauß.

Dementsprechend gab es in der jährlichen Feedbackrunde mit den Veranstaltern wenig zu klagen. Als wünschenswert wurde eine bessere Verteilung der Termine bezeichnet. Die meisten Programmpunkte ballten sich in den ersten Wochen der Sommerferien, sodass es vereinzelt sogar zu Terminüberschneidungen kam. Bei Pizza und Getränken wurden schließlich schon die ersten Ideen für das Ferienprogramm 2017 besprochen.

Hans Hinterberger, Altensee

Afra Zantne überreichte Christl Lex einen Blumenstrauß

Jugendausschußvorsitzender Horst Schimplingseder war in seiner Dankesrede voll des Lobes über die gelungenen Aktionen des Freienprogramms

Petra Altinger und Resi Grill bastelten mit den Kindern Lustiges aus Besen

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

November - Dezember 2016

Dezember 2016

01.12.	abends	KLJB - Klopfersinga	Gemeindebereich
03.12.	14.00-16.00	Handarbeitskreis - Handarbeiten	Pfarrzentrum
04.12.	11.00	Blechbläserensembles - Konzert	Kirche Rieden
05.12.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
07.12.	19.30	TSV Soyen - Generalversammlung	Haus am See
08.12.	abends	KLJB - Klopfersinga	Gemeindebereich
11.12.	14.30	Peter Rummel - Weihnachtsgeschichten	Pfarrzentrum
15.12.	abends	KLJB - Klopfersinga	Gemeindebereich
17.12.	19.30	Fußballer - Weihnachtsfeier	Haus am See
21.12.	14.00 - 16.00	60plus - Treff (Weihnachtsnachmittag)	Haus am See
24.12.	12.00	KLJB - Warten aufs Christkind	Pfarrzentrum
24.12.	ca. 22.30	KLJB - Glühwein / Punsch / Lagerfeuer	Rieden

Januar 2017

02.01.	19.00	KLJB - OV Runde	Pfarrzentrum
05.01.	19.30	FF Soyen - Christbaumversteigerung	Fischerwirt
13.01.	19.00	FF Soyen - Gottesdienst	Pfarrzentrum
	19.30	FF Soyen - Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
18.01.	14.00 - 16.00	60plus - Treff (Weihnachtsnachmittag)	Haus am See

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.
Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

von **BÜRGERN** für **BÜRGER**

Das Soyener Bürgerblatt

Vielen Dank für ihre engagierte Mitarbeit

Das nächste Bürgerblatt erscheint am 4.Februar 2017
Textbeiträge an:
buergerblatt-soyen@gmx.de
Anzeigen und Werbung an:
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Inseratkunden, sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Bürgerblattes

Vielen Dank für euere Mitarbeit Toni und Peter

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht die Vorstandschaft des TSV Soyen

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Impressum

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Redaktion:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Anzeigen :
Peter Oberpriller 08071- 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg **Satztechnik:** Peter Oberpriller **Auflage :** 1100 Stück

Erscheinungsdatum : Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß : Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Wir stellen ein:

150 JAHRE Zenz
LANDTECHNIK & MASCHINENBAU
Lengmoos 10 83536 Gars/Inn
Tel. 08072-9194-0 Fax 08072-9194-30
info@zenz.de www.zenz.de

Landmaschinenmechaniker-Meister (m/w)
zum sofortigen Eintritt gesucht

Geschäftsleitung
0174/3413530

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Fischerwirt

05.01.17 ab 19:30 Uhr

CHRIST BAUM VERSTEIGERUNG

Auf Euer kommen freut sich die Feuerwehr Soyen

Haus am See

Mit Freude in Soyen älter werden

„60plus-Treff"

Mittwoch den 21.Dezember 16

Stimmungsvoller Weihnachts-Nachmittag

Auf Euer Kommen freut sich
Peter Rummel Seniorenbeauftragter

Jeden 3. Mittwoch des Monats 60plus-Treff

Gasthaus Rieden

jeder ist willkommen

Löwenfreunde 1860 Rieden · Soyen

Löwenstammtisch

jeden ersten Mittwoch des Monats

FREIWILLIGE FEUERWEHR SOYEN

EINLADUNG

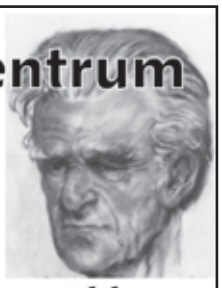
Jahreshauptversammlung der FF Soyen:

19:00 Uhr
Gottesdienst im Pfarrzentrum,

19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Kommandantenwahl

Pfarrzentrum

11.12.2016
um 14.30



Weihnachtserzählung

Peter Rummel liest
Karl Heinrich Waggerl
musikalische Unterhaltung
Möslberg- Musi

Altpapier-Haushaltssammlung 2017 im 4 Wochen-Intervall

Gemeinde Soyen — chiemgau recycling

Bitte stellen Sie Ihre Abfalltonne am Leerungstag ab 6.00 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit

Abfuhrtage 2017

Soyen	Mo. 16.01.2017	Mo. 13.02.2017	Mo. 13.03.2017	Mo. 10.04.2017	Mo. 08.05.2017	**Dienstag 6.6.2017**	Mo. 03.07.2017	Mo. 31.07.2017	Mo. 28.08.2017
	Mo. 25.09.2017	Mo. 23.10.2017	Mo. 20.11.2017	Mo. 18.12.2017					

Bitte beachten !
Bei fett gedruckten Terminen ändert sich der Abfuhrtag .
Grund: Feiertagswochen und Betriebsausflug Landratsamt Rosenheim Kalenderwoche 29 (18.07.2017)

zum Ausschneiden

---

www.schenklundpartner.de

Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb

Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation
Ihr Erfolg ist unser Ziel

Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

Geidobler

Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Ein Programm, das allen zusagte

Kommunales Geschäftsleitertreffen in der Gemeinde Soyen

Die Geschäftsführer der Nachbargemeinden

Man nennt sie auch die Päpstin des Beitragswesens: Frau Dr. Juliane Thimet, Stellvertreterin des Geschäftsführenden Präsidialmitglieds des Bayerischen Gemeindetages.
Georg Machl, Geschäftsleiter der Gemeinde Soyen, griff den seit langem gehegten Wunsch seiner Kollegen der Nachbarkommunen auf und lud zu einem Treffen ins Rathaus Soyen ein.
Angeknüpft werden sollte an eine Tradition, die in den letzten Jahren aus unterschiedlichsten Gründen nicht weiter gepflegt und fortgeführt werden konnte. Umstrukturierungen, Personalwechsel, ein strikter Terminplan, darunter leiden wichtige Zusammentreffen dieser Art, das damit verbundene hilfreiche Netzwerk und die unkomplizierte und direkte Kommunikation zwischen den Geschäftsleitern der Nachbarkommunen.
So sagten alle geladenen Gäste spontan und gerne zu. Bevor Georg Machl moderierend durch die Veranstaltung begleitete, begrüßte der Bürgermeister Karl Fischberger Gäste und die Referentin. Er bedankte sich für die rege Teilnahme an diesem Angebot der Gemeinde Soyen und natürlich für die Einmaligkeit, dass eine Expertin wie Dr. Juliane Thimet sich die Zeit nahm und Soyen so in der Initiierung eines neuen Netzwerkes unterstützte.
Wer schon einmal Gelegenheit hatte, Frau Dr. Thimet zuzuhören, kann nachvollziehen, wie ansprechend und verständlich sie zu hochaktuelle Thematiken und Problematiken referiert.
Für alle Anwesenden von großem Interesse galten Informationen zu aktuellen Urteilen und Sonderfällen zum Thema Beitragswesen, insbesondere für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.
Eine anschließende Diskussionsrunde zeigte deutlich, dass noch viele weitere Punkte besprochen werden könnten. Ein Grund mehr, dass diese Initiative der Gemeinde Soyen als sehr erfolgreich bezeichnet werden kann, denn die VG Rott am Inn erklärte sich bereit, das nächste Treffen anzuberaumen.

Passbilder vorort - Bürgerfreundlichkeit und Service im Rathaus

Schnappschuss mit dem Bürgermeister

Das Fotostudio Schwarz aus Taxöldern hat in Kooperation mit der Gemeinde Soyen den zurzeit modernsten Passbildautomaten im Erdgeschoss des Rathauses aufgestellt. Dadurch ist es nun möglich, direkt im Rathaus Passbilder und auch die neuen biometrischen Fotos für Reisepässe anzufertigen und natürlich sofort mitzunehmen.
Die Passaufnahmen können ebenso für alle anderen amtlichen Dokumente wie Personalausweise, Führerscheine, Behindertenausweise, Krankenversichertenkarten, Anglerkarten etc. verwendet werden. Alle Bürger können nun direkt vor Ort ohne zeitaufwändige Umwege ihre biometrischen Passbilder direkt hier im Rathaus Soyen in bester Qualität in Minutenschnelle erstellen lassen. Durch die ständige Wartung durch den Fotografenmeister Erich Schwarz, Inhaber mehrerer Fotostudios, ist gewährleistet, dass die Qualität und die Farben der Passbilder hervorragend sind.
Die Bedienung ist anwenderfreundlich, vier Passbilder kosten zehn Euro. Bürgermeister Karl Fischberger, zeigte sich erfreut, dass Soyen als eine der ersten Gemeinden im Landkreis Rosenheim seinen Bürgern diese besondere Dienstleistung direkt vor Ort im Rathaus anbieten kann und ist überzeugt, dass die Bürger diesen Service gerne nutzen werden.
Auch für die Mitarbeiter der Gemeinde ist es eine große Erleichterung, da die Passbilder nicht mehr extra eingescannt werden müssen. Durch die Anbindung des Automaten an das Computernetzwerk der Gemeinde überträgt der Automat zusätzlich die Bilddaten auf deren Netzwerkserver. Von dort können die Mitarbeiter des Passamtes die Bilddaten bequem und vor allem ohne Qualitätsverlust abrufen. Natürlich ist hierbei auch der Datenschutz gewährleistet: Dem Fotoautomaten und der dazugehörigen Software wurde das Gütesiegel der Datenschutzauditverordnung (DSAVO) verliehen. Durch diese Zertifizierung ist der Schutz der persönlichen Daten garantiert. In dem Fotoautomaten werden ebenfalls nach Fertigstellung der Passbilder die Bilddaten sofort wieder gelöscht. Es bleiben daher keinerlei Bilddaten gespeichert, die später unbefugt missbraucht werden könnten.
Gerne sind die Mitarbeiter der Gemeinde auch bei eventuellen Problemen bereit weiterzuhelfen. Das Team des Fotostudios Schwarz betreut und wartet darüber hinaus das Gerät und kann innerhalb kürzester Zeit bei Störungen vor Ort sein.

Neues aus der Kindertagesstätte Soyen

KITA SOYEN

Ganz ungeduldig warten die Kita-Kinder auf den Zug

Ausflug der schlauen Geparden:

Ganz früh in diesem Kindergartenjahr brachen unsere Vorschulkinder zu einem Ausflug nach Edling auf. Dort wurde „Carmen“ als Kinderoper aufgeführt und unsere schlauen Geparden durften mit dem Zug nach Edling fahren. Allein das war schon eine große Aufregung. Im Krippnerhaus waren sie in der ersten Reihe und lauschten fasziniert der musikalischen Darstellung. Sie durften mitmachen und mitsprechen und waren ganz aufmerksam dabei. Mit dem Bus wurden sie wieder abgeholt und es war ein rundum gelungener Ausflug!

Die Kleinen „kümmern“ sich mit Begeisterung um das neue Spielgerät der Kita

Spielgerät:

Was lange währt, wird endlich gut: wir haben unsere neues Spielgerät! Dank des Elternbeirates, v.a. der Vorsitzenden Theresa Zipperer, konnten genügend Spenden gesammelt werden, um ein passendes Sandspielgerät anzuschaffen. Der Bauhof hat den Einbau übernommen und kurz darauf durften die Kinder mit Feuereifer darauf spielen. Ganz großen Dank nochmals an alle Spender und Helfer! Es wird im Frühjahr eine kleine Einweihungsfeier geben, zu der alle Spender eingeladen werden.

Familienausflug:

Im Oktober haben wir für unsere Eltern einen Familienausflug in die Sterntaler Fuizn nach Bad Feilnbach organisiert. Wir bekamen eine informative Führung durch das Moor und die Kinder konnten bei einem Ratespiel ihr Wissen testen. Wir haben schönstes Herbstwetter erwischt und hatten viel Spaß bei einem wunderschönen, entspannten Tag.

St. Martin:

Am 11.11. war es wieder soweit: Das St. Martinsfest wurde gefeiert. Leider spielte das Wetter dieses Mal nicht so ganz mit – wir ließen uns aber trotzdem nicht von unserem Laternenumzug abbringen. Die Kinder haben wieder tolle Laternen gebastelt und konnten diese nach der Martinsandacht im Pfarrzentrum durch die Straßen bis zum Bauhof tragen. Dort wartete schon am Martinsfeuer der Kinderchor. Es wurden Gänse ausgeteilt, die von vielen fleißigen Mamas gebacken wurden. Dazu gab es leckeren Punsch und trotz Regen war es ein schönes Fest für alle Beteiligten. Vielen Dank an Herrn Bichler für die Gestaltung der Andacht, an Familie Obermaier, die mit dem Pferd den Zug anführten, an die Feuerwehr fürs Straßen absperren, dem Elternbeirat der Schule für das Feuer, dem Kinderchor für die wunderschöne musikalische Begleitung, der Gemeinde, besonders Markus Fischberger, fürs Bereitstellen des Bauhofs und für die Hilfe in der Vorbereitung, den Eltern der Kita, die gebacken, Punsch gekocht, hergerichtet, Punsch ausgeschenkt und aufgeräumt haben, dem Elternbeirat der Kita für die Organisation und dem Team der Kita fürs Vorbereiten der Andacht und die Mithilfe beim Laternenzug.
Fotos auf der letzten Seite

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita Soyen

Der neue Kita- Elternberat

Der neuen Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Peter (v.l.): Theresa Zipperer: 1.Vorsitzende und 2.Schriftführerin, Steffi Meidert: 2.Vorsitzende und Kassenführerin, Romana Rupp: Bindeglied Schule, Uschi Schindler: 1.Schriftführerin

Neues aus der Grundschule Soyen

Musikalische Weltreise mit Soyens Grundschülern

Instrumentendemonstration in Form einer musikalischen Reise über den Erdball

Der Multiinstrumentalist und Sänger David Mages aus der Nähe von Regensburg stellte Soyens Grundschülern und Vorschulkindern auf informative, aber auch unterhaltsame Weise typische Instrumente und Lieder verschiedener Kulturen vor zum Schauen, Hören und Mitmachen. Die sehr interessierten Kinder bekamen in kurzer Zeit einen umfangreichen Einblick in den Bereich der Weltmusik. Beginnend mit einer Atemübung für alle Zuhörer zeigte Mages ihnen das Digeridoo aus Australien, ein ausgehöhltes Rohr aus einem Eukalyptusast. Darauf brachte er die unterschiedlichsten Töne heraus. Nach einer Yogaübung stellte er aus Indien die Sitar vor, die wie eine Harfe klingt, viele klingende Saiten hat und deren unterer Bauchteil aus einem Kürbis gebaut ist. Das indische Harmonium präsentierte uns Mages als eine kleine Orgel, die man mitnehmen kann. Darauf spielte und sang er gemeinsam mit den Kindern das indische Lied „Gopala“. Die Reise ging weiter von China mit der Hulusi, einer Flöte aus einem Bambusstock mit einem Flaschenkürbis oben drauf zum Schlangen beschwören nach Hawaii. Mit der Ukulele begleitet von Rasseln und Trommeln wurde ein landestypisches Lied gespielt und gesungen. Den Bossa Nova, ein Musikstil aus Brasilien, stellte der Musiker auf dem Saxophon ebenso vor wie den „Rosaroten Panther“.

Mit dem Lied von der weit gereisten Pipi Langstrumpf, auf dem Akkordeon (= Ziach oder Quetschn) von dem Musiker begleitet, ging es wieder zurück nach Europa. Alle Zuhörer stimmten begeistert an mit „Dreimal zwei ist vier... „.

Mages ließ es sich inspiriert von der beruhigenden Wirkung des Yogas nicht nehmen noch mal als Abschluss einen Abstecher nach Indien mit der Vorstellung der Bansoori, einer indischen Flöte und einer letzten Yogaübung, dem „Baum“, zu machen.

„Mir liegt es sehr am Herzen das Interesse an der Musik, insbesondere an der Weltmusik, zu wecken. Schließlich ist Musik eine universelle Sprache, die Menschen aller Nationen miteinander verbinden kann“, erklärte David Mages abschließend.

Barbara Münzing-Paech, Rektorin

IdeaVerde
"Alles rund ums Grün"
ERDE DEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der "etwas anderen Idee"
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

Mit Sicherheit zur Schule

30 Erstklässler der Grundschule Soyen freuten sich über die Sicherheitswesten, die sie im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichts überreicht bekamen. Mit Sicherheit auf einem guten Schulweg - das war die Erkenntnis verbunden mit der Bitte, dass auch andere Verkehrsteilnehmer Rücksicht walten lassen sollten.

Die jährliche Aktion des ADAC motivierte die Kinder erneut, durch die Westen auf sich aufmerksam zu machen. Mit strahlenden Gesichtern und den leuchtenden Jacken erscheinen sie nun täglich im Schulhaus – ganz sicher!

Anna Bock und Carola Bellin, Grundschule Soyen

D-83533 Edling – Birkenstrasse 15 – Telefon 08071-9044707

RAin Stefanie Sonja Wiedemann RAin Susanne Anzinger

Anwaltskanzlei Stefanie Sonja Wiedemann

Allen Mandanten und Geschäftsfreunden danken wir für die gemeinsame Zeit. Von Herzen wünschen wir Ihnen besinnliche Weihnachtstage, Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr.

2017

Sicher Wegweisend Souverän

D-83358 Seebruck – Stetten 8 – Telefon 08056-902271

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
HÖRMANN
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Wir waren im Wald - Naturerfahrungstag der Grundschule Soyen

Am 5. Oktober hieß es für alle Schüler der Grundschule Soyen: Warm anziehen und raus in den Wald! An einem Naturerfahrungstag muss der Unterricht schließlich draußen stattfinden. Bei sonnigem Herbstwetter marschierten zunächst die Erst- und Zweitklässler zum Wald am Baumlehrpfad Soyen. Jedes Kind durfte kurz an einem Baum innehalten, um Wald und Luft in Ruhe wirken zu lassen. Alle kamen wieder zusammen und erhielten die Frage: Was ist eigentlich ein Wald? Um eine Antwort zu finden, machten sich die Schüler auf Materialsuche. Blätter, Zweige, Zapfen, Federn, Moos und vieles mehr wurde gesammelt und betrachtet. Wir stellten fest: Der Wald ist äußerst vielfältig und bietet vielen Tieren einen Lebensraum. Die 3. und 4. Klasse durfte sich jeweils zu einem etwas komplizierterem Thema Gedanken machen. Wie machen die Bäume eigentlich den Sauerstoff? Auch da war zunächst eine kurze Baummeditation hilfreich. In anschließender Diskussion und einem Rollenspiel erschlossen sich die Kinder dann die Antwort.
Gemäß dem Leitsatz unserer Soyener Grundschule „Stark im Einklang mit der Natur“ durften die Kinder an diesem Tag, fachkundig begleitet von Isabella Wolferstetter, Dipl. Forstingenieurin und Waldführerin, den Wald selbst entdecken und erforschen. So werden natürliche Zusammenhänge begreifbar und ein respektvoller Umgang mit unserer schönen Natur und Umwelt gefördert. Und viel Freude hatten wir auch dabei!

Barbara Münzing-Paech, Rektorin

Kirtahutsch´n in Demoos

Auch in diesem Jahr wurde es durch die vielen Helfer ermöglicht, dass alle 5 Klassen ihren ersten Wandertag mit dem traditionellen Kirtahutsch´n verbringen konnten. Der Elternbeirat kochte Punsch und verteilte Brezen und Auszogne. Die Kinder hatten großen Spaß, wurden sie doch kräftig angeschaukelt. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Koloman und Hans Wagenstetter, der Feuerwehr Schlicht und allen Helfern recht herzlich bedanken.

Tom Gütter, EBR

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)
KR
Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V)
Liebe Mandanten und Geschäftsfreunde,
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück, Frieden und Erfolg im neuen Jahr.
Ab 24.12.2016 machen wir Urlaub und sind ab 09.01.2017 gerne wieder für Sie da.
Alles Gute für 2017
Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de
Recht, gut beraten.
Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

Wer liest am besten vor?

Erstmalig und beeindruckend gestaltete das Team der Grundschule Soyen einen Vorlesewettbewerb. Jährlich am dritten Novemberfreitag lesen anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages im ganzen Land Politiker, Autoren, Schauspieler, Fußballer und viele lesebegeisterte Menschen vor, so auch in der Grundschule Soyen.

Das Pädagogenteam verknüpfte die nette Idee, dass Schüler für Schüler vorlesen mit einem Wettbewerb.

Nach einer klasseninternen Vorauswahl schafften jeweils drei Kinder der Klassen 2, 3, 4 den Sprung ins Finale. Die Aufregung war schon spürbar, als die Vorleser/innen ihren Platz auf der Bühne einnahmen, eingerahmt von den Jurymitgliedern. Alle Schulkinder Soyens schauten und hörten zu, dass dies in gespannter aber ruhiger Atmosphäre geschah, ist letztendlich auch der Verdienst der Hauptdarsteller/innen, unserer Finalisten.

Sie hatten eigene Texte mitgebracht, von Zauberponys und magischen Baumhäusern, von Magie- und Fabelwesen, frechen Jungs und friedlichen Monstern. Flüssig und ansprechend lasen die Kinder vor.

Schwieriger, aber von unseren Vorleser/innen perfekt bewältigt, erwiesen sich im Anschluss die ungeübten Texte. Mithilfe einer unterstützenden Moderation der Büchereileiterin schafften sie es meisterhaft die amüsante Geschichte von der seltsamen Bibliothekarin Knolle Murphy für die Zuhörer spannend und belustigend vorzutragen.

Mächtig stolze Sieger

Als anerkannter Stützpunkt der Stiftung Lesen hatte die Schulbücherei Soyen diese Veranstaltung als eine von 100.000 bundesweit angemeldet. Das Motto: Knolle Murphy und die Büchereiprofis war, betrachtet man die Veranstaltung im Nachhinein, korrekt gewählt.

Denn es sind wunderbare Büchereiprofis, tolle Schulkinder, nette junge Menschen, die uns an diesem Tag begeisterten und den Einsatz und das Engagement des Pädagogenteams im Vorfeld und an diesem Vorlesetag belohnten.

Gewonnen haben alle! Es gab pro Klassenstufen einen besonderen Gewinner, Tessa Weigel (Klasse 2), Julia Linner (Klasse 4) und den Hauptpreisträger Benno Gürtel (Klasse 3).

Ein Dank an die Jurymitglieder, deren Mimik ausdrückte, dass sie am liebsten jedem Teilnehmer volle Punktzahl zugesprochen hätten. Ein Dank an das Team der Grundschule für die Idee und die Organisation. Ein Dank an das Musikteam, das lebhaft die Pausen gestaltete. Ein Dank an alle Zuhörer/innen für tobenden Applaus, ein Dank an alle Vorleser/innen für eine tolle Leistung. Wir sind stolz auf euch.

Der Bürgermeister

„Maschen für Nepal“ kleine Aktion – beachtlicher Erfolg

Bei bester Laune hatten die Soyener Strickdamen „ihre“ erstrickten Sachen im Rahmen des monatlichen Handarbeitsnachmittags im Pfarrzentrum präsentiert. Es handelt sich natürlich ausschließlich um Unikate, aus dem einfachen Grunde, weil nur gespendete Wolle verarbeitet wurde. Daraus sind ganz geniale, farblich kombinierte Jacken und Pullis für Kinder, Socken in allen Größen, Farben und Mustern, sowie tolle Mützen gestrickt und gehäkelt entstanden. Durch den direkten Kontakt mit dem Verein „Begegnungen mit Menschen e.V.“ wissen wir, dass die derzeit wiederaufgebaute Schule für den Betrieb nachhaltig auch Geld für Lehrer oder Schulmaterial für Kinder benötigt. Die Soyener Handarbeitsgruppe kann durch ihre tolle Leistung und den Verkauf einen Teil dazu beitragen. Die Spendenübergabe ist geplant für den 3.Dezember, beim letzten Handarbeitsnachmittag in diesem Jahr. Dazu sind auch alle, die mehr über diese Aktion erfahren möchten, herzlich eingeladen.

Mit Leidenschaft wir für den Verein „Begegnungen mit Menschen e.V.“ gestrickt

PS: Nochmals der Hinweis, dass wir Wolle, die nicht mehr benötigt wird, gerne annehmen.

Bitte melden unter 08071/ 922 54 14

Maria Rummel - für unser tolles Team

Vortrag und Neuwahlen bei den Landfrauen

Zwei neue Ortsbäuerinnen in Soyen - Landfrauen starten mit starkem Team in die neue Wahlperiode

Ortsverband Soyen

1. Vorsitzende: Maria Hinterberger
2. Vorsitzende: Brigitte Pauker
Beisitzerinnen: Diana Bauer, Irmgard Ganslmeier, Resi Heinrich, Otti Huber

Ortsverband Schlicht

1. Vorsitzende: Ruth Merzdorf
2. Vorsitzende: Andrea Machl
Beisitzerinnen: Doris Ott, Agnes Schneider, Regina Thaller

Die neue Vorstandschaft. v.l.: Brigitte Pauker, Resi Heinrich, Otti Huber, Maria Hinterberger, Andrea Machl, Ruth Merzdorf, Irmgard Ganslmeier, Regina Thaller

,,Damit sie auf ihren Füßen lange gut laufen können“, darüber sprach die Heilpraktikerin und Podologin Maria Mirz. Sie vermittelte den Frauen im vollbesetzten Gasthaus Altensee auf interessante und anschauliche Weise, dass man auf seine Füße sehr gut achtgeben muss. Im Anschluss daran leitete Irmgard Inninger, Kreisvorstand des BBV die Neuwahlen. Die neue Soyener Ortsbäuerin ist Maria Hinterberger, ihre Stellvertreterin Brigitte Pauker, die Beisitzer sind Diana Bauer, Irmgard Ganslmeier, Resi Heinrich und Otti Huber. Für den Ortsverband Schlicht heißt die neue Ortsbäuerin Ruth Merzdorf, Andrea Machl wurde als Stellvertreterin wiedergewählt, die Beisitzerinnen sind Agnes Schneider, Doris Ott und Regina Thaller. Die neue Ortsvorstandschaft dankte ihren Vorgängerinnen am Ende des Nachmittags mit einem schönen Geschenk.

Irmgard Schloifer

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

An Erntedank fand die „Aktion Minibrot“ statt. Nach dem Gottesdienst konnten unsere Brote gegen eine kleine Spende mit nach Hause genommen werden. Der Erlös von 400,00 € kommt dem Schulprojekt „Lycee´Laba“ unseres Pfarrers zu Gute.

Nächste Aktionen:
Auch heuer ist die Landjugend wieder beim „Klopfersinga“ unterwegs. Die diesjährigen Termine sind Donnerstag der 01.12.2016, 08.12.2016 und 15.12.2016. Der Erlös wird zur Hälfte an die „Aktion Silberstreifen“ in Vogtareuth und an Schwester Cordis in Südafrika gespendet. Über eine kleine Spende würden wir uns, und vor allem die betroffenen Menschen, die das Geld erhalten werden, sehr freuen.
An Weihnachten warten wir ab 12:00 Uhr bis zum Beginn der Kindermette gemeinsam mit den Kindern im Jugendraum des Pfarrzentrums auf das Christkind. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.
Nach der Christmette um 22:00 Uhr in Rieden gibt es von uns einen Glühwein- und Kinderpunschstand. Am Lagerfeuer können die Kirchenbesucher den Abend gemeinsam ausklingen lassen.
Die nächsten OV-Runden finden wie gewohnt am ersten Montag des Monats um

19:00 Uhr im Jugendraum des Pfarrzentrums statt. Alle Jugendlichen sind willkommen.
Katja Ott, KLJB Rieden-Soyen

Vortrag des Frauenbundes: „Plastik – Fluch oder Segen ?“

KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

Der Frauenbund Soyen lud am Donnerstag, 10.11.2016, zu einem Vortrag mit dem Thema: „Plastik - Fluch oder Segen mit Fragezeichen“ ins Pfarrzentrum ein. Frau Piper vom Verbraucher-Service Bayern im KDFB, aus der Beratungsstelle Traunstein, referierte an diesem Abend. Kunststoffe gehören zu unserem Alltag. Doch wir verbrauchen immer mehr davon. So sind sie nicht nur in unserer Verpackung oder Tüten, sondern auch in kleinsten Teilen (Mikroplastik) in bestimmten Kosmetika, z. B. Gesichtsreinigern, Abdeckcremes oder Lippenstiften, Körperpflegeartikeln sowie Haushaltsreinigern enthalten. Auch Kleidungsstücke aus Fleece oder anderen Kunstfasern enthalten Mikroplastik, aus denen sich beim Waschen feinste Fasern lösen können. Diese gelangen dann über das Abwasser ungefiltert in die Gewässer. Durch den Nahrungskreislauf werden diese Mikroplastikteilchen von Kleinstlebewesen, Muscheln, Fischen der anderen Tieren aufgenommen und gelangen so wieder auf unseren Teller. Diese Mikroplastik wurde sogar schon im Honig und im Trinkwasser gefunden. Da es bis zu 450 Jahren dauern kann, bis Plastik vollständig abgebaut ist, sollten sich die Verbraucher bei jedem Produkt fragen: Brauche ich es wirklich und muss es aus Plastik sein? Oft gibt es Alternativen, wie z. B. die Brotzeitdose aus Edelstahl, Vorratsbehälter aus Glas oder Kochlöffel aus Holz.

Zenta Schindler, Frauenbund

Frau Piper“ referierte über ein spannendes Thema

… kommt drauf an, welches du nimmst: „ Interessierte Zuhörer beim Vortrag von Frau Piper“

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG ANFERTIGUNG MONTAGE REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Neues von den Ministranten:

Ausflug in den Bayernpark

Am 03. Oktober fuhren wir zusammen mit allen Ministranten aus dem Pfarrverband in den Bayernpark nach Reisbach. Zwölf Minis aus Soyen waren bereits um 8 Uhr morgens begeistert am Treffpunkt, wo wir von zwei Bussen abgeholt wurden. Das Wetter, zuhause noch regnerisch, wurde mit jedem gefahrenen Kilometer besser und die Brotzeit mit Wurstsemmeln und Caprisonne trug zur guten Laune bei. Im Bayernpark angekommen, teilten wir uns alle in kleine Gruppen auf, welche dann schnell loszogen, um den Park zu erkunden. Wegen der kleinen Besucherzahl konnten wir bei vielen Fahrgeschäften gleich sitzen bleiben, wodurch wir am Ende viele der Attraktionen gleich mehrfach gefahren sind.
Mittags trafen sich alle Ministranten zu einem großen Gruppenfoto. Als wir uns um 16 Uhr wieder versammelten, war jeder ausgepowert. Nach einem Gebet und vielen Informationen in und über die Kirche im Park, fuhren wir alle müde und zufrieden wieder nach Hause. Auf dem Heimweg wurden die restlichen Wurstsemmeln und Getränke mit großem Hunger verzehrt.

Manfred Haindl, Ministranten Rieden-Soyen

Die Ministrantenschar mit Manfred Haindl hatte einen schönen Tag im Bayernpark

Minitag in Attel

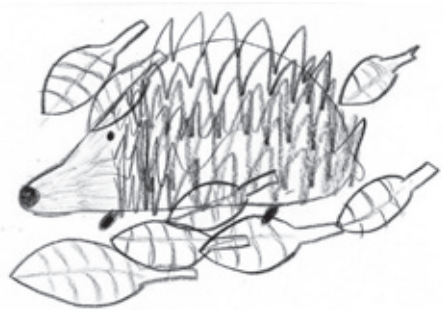
Die „Minis“ mit Begleitung beim Ministrantentag in Attel

Am 9. Oktober fand der alljährliche Ministrantentag in Attel statt. Wie jedes Jahr wurde dieser wieder in Kombination mit der Dekanatswallfahrt gefeiert. Soyen war mit zwölf Ministranten vertreten. Nach der Kirche, die unter dem Motto „Barmherzigkeit“ stand, aßen wir alle zusammen in der Kantine der Stiftung Attl zu Mittag. Gut gestärkt mit Schnitzel und Tortellini starteten wir in den Wettkampf mit dem Thema „Minis machen Urlaub“. In drei Stunden mussten verschiedene Spiele an den einzelnen Posten absolviert werden. Mit großem Ehrgeiz wurde versucht, bei Spielen wie „Ländermemory“, „Hula-Hup-Tanz“ und „Kofferpacken“, die Höchstpunktzahl zu erreichen. Am Ende waren wir gespannt auf die Platzierungen. Mit einem guten 17. Platz, einer Urkunde, einer Tüte Süßigkeiten und einer Menge Spaß ging es auf den Heimweg.

Manfred Haindl, Ministranten Rieden-Soyen

Integrationskindergarten Soyen: Wir begrüßen die kalte Jahreszeit!

Die Waldkinder in Daim hatten schon den höchsten Spaß. Anfang November hat es tatsächlich zum ersten Mal geschneit! Nur ein bisschen, aber trotzdem genug, um mit Rutscherl und Bob ein paar Mal den Hang hinab zu flitzen. Es war kälter geworden, was wir alle an unseren kalten Nasenspitzen gespürt haben. Da freuen wir uns immer sehr, wenn wir zur Brotzeit in unserem gemütlich warmen Zirkuswagen sitzen dürfen. Es wird gesungen, gegessen und getrunken und manchmal auch noch eine schöne Geschichte erzählt.
Immer wieder mal sprechen wir über die Wald- und Wiesentiere. Dieses Jahr haben die Kinder in Haus und Wald einiges über den Igel gehört. Da der Igel ja Winterschlaf hält, haben wir beschlossen ein verstecktes Igelnest zu bauen. Die Kinder brachten von daheim Stroh und Heu mit, das wir dann unter eine kleine Holzkiste im Gebüsch gelegt haben. Die Kiste wurde mit Stroh und Zweigen abgedeckt, bis man sie fast nicht mehr entdecken konnte. Wenn wir Glück haben, zieht noch ein kleiner Igel vor dem tiefen Winter ein. Darüber würden wir uns sehr freuen. Aber es wird ein Geheimnis bleiben, denn wir wollen ja nicht stören!



Eine Radierung von Dürer? Nein, eine gelungene Zeichnung eines „Waldkindes“.

Isabella Wolferstetter

Hubertusfeier für das vergangene Jagdjahr

Uli Wagenstetter, der Hegeringvorsitzende lud zur Feier für die Jäger

Die Kreisgruppe Wasserburg und die Hegegemeinschaft Altensee luden dieses Jahr, am 3.November, die gesamte Jägerschaft und die Bevölkerung zur Hubertusfeier in die Pfarrkirche Rieden ein. Zur Dekoration der Kirche wurden von den Jägerinnen und Jägern des Hegerings Altensee Zweige und Herbstlaub bereitgestellt. Ein herzliches Dankeschön an Frau Rosemarie Landstorfer, die damit den Altar besonders ansprechend gestaltete. Herr Pfarrer Finkenzeller zelebrierte mit Begleitung der Soyener Jagdhornbläser die Hubertusmesse. Dieser Gottesdienst wird alljährlich im November zum Dank für ein Jagdjahr und zur Ehre Gottes gefeiert. Herr Werner Fröbes bedankte sich am Ende bei allen Mitwirkenden und lud ins Gasthaus Häuslmann zur gemütlichen Feier und einem jagdlichen Ratsch ein.

Hegering Altensee

1. Vorsitzender Ulli Wagenstetter

Sehr dekorativ war der Altar geschmückt

Die Soyener Jäger berichten über ihre Tätigkeiten

Diese Monate stehen für uns Jäger ganz im Zeichen der Wildfütterung. Die Futterstellen müssen nun bis zu zweimal die Woche bestückt werden, um dem Verbiss an jungen Bäumen vorzubeugen. Wie jedes Jahr bitten wir darum: Halten Sie sich von den Futterstellen im Wald fern. Denn menschlicher- oder gar Hundegeruch ist für die Wildtiere Stunden später noch so stark vernehmbar, dass sie sich dadurch gestört fühlen und die Futterstelle dann nicht mehr zum Fressen aufsuchen.

Die Bejagung des Rehwilds wird nun auf ausschließlich kranke Stücke eingeschränkt, um das Wild nicht durch unnötigen Jagddruck zu beunruhigen. Verstärkt wird jetzt allerdings das Raubwild bejagt, z.B. der Fuchs, um Krankheiten wie Räude und den Fuchsbandwurm durch angemessene Bestandsregulierung zu bekämpfen. Außerdem lässt sich jetzt auch das schöne Winterfell (Balg) des Fuchses verarbeiten und muss daher nicht entsorgt werden. Mit der Fütterung der Singvögel sollte auch frühzeitig begonnen werden. Da kann auch ein jeder von Ihnen, liebe Leserschaft, seinen Teil dazu beitragen, indem auch Sie die kleinen Nützlinge zu

Hause im eigenen Garten durch die Wintermonate füttern. Des Weiteren kann ein jeder einzelne Naturnutzer dieses Jahr noch einen nützlichen Beitrag zur Wildversorgung leisten: Da heuer wieder Eichen und Buchen gut Früchte tragen und meist am Waldrand stehen, kürzen Sie doch bitte Ihre Spaziergänge nicht unnötig über Waldränder ab! Wie schon vorher erwähnt, hält der Geruch das Wild davon ab, diese am Boden liegenden Früchte aufzusammeln. Diese sind jedoch in der vegetationsarmen Zeit eine wichtige Nährstoffquelle. Da in letzter Zeit wieder vermehrt Wildunfälle auftreten, haben wir ein weiteres Anliegen: Wild kommt fast immer abends überraschend auf die Fahrbahn. Verringern Sie dann die Geschwindigkeit, blenden Sie ab und bleiben Sie bremsbereit, da man in der Regel davon ausgehen kann, dass mehrere Tieregleichzeitig die Fahrbahn überqueren! Sollte es doch zu einem Zusammenstoß gekommen sein, rufen Sie bitte umgehend die Polizei und beschreiben Sie möglichst genau den Ort des Geschehens und den Unfallhergang. Die Polizei informiert uns dann immer sofort telefonisch, egal wie früh oder spät es ist und wir werden versucht sein, so zeitnah wie möglich am Unfallort einzutreffen. Am einfachsten ist es für uns Jäger natürlich, wenn der beteiligte Autofahrer auf unser Eintreffen warten würde, da eine genaue Schilderung über den Unfallher-

gang meist eine langwierige Suche des verunglückten Tieres erspart und gegebenenfalls auch unnötige Qualen verkürzt, falls das Tier noch nicht verendet ist. Da dies aber oft aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist, sind wir auf die Angaben der Polizei angewiesen! Oft würde schon ein Taschentuch mit einem Stein beschwert oder eine leere Flasche am Fahrbahnrand genügen, um das Auffinden in der Dunkelheit zu erleichtern. Neulich hat ein Autofahrer einen Erste-Hilfe-Handschuh über den Straßenpfosten am Ort des Zusammenstoßes gezogen. Da war der Unfallort natürlich leicht zu finden!

Bedenken Sie auch, dass der zuständige Jäger dazu befugt ist, Ihnen eine Wildschadensmeldung für die Versicherung auszustellen. Wenn es möglich ist, nehmen Sie sich also die Zeit und warten Sie auf den Jäger am Unfallort, so sparen Sie sich den Weg zur Polizei und es ist Ihnen und uns geholfen! Bei meinem aktuellen Artikel und gerade im Hinblick darauf, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt, möchte ich mich im Namen des Wildes und der Soyener Jägerschaft bei all denen bedanken, die sich auch dieses Jahr wieder für die Erhaltung des Wildes und deren waidgerechter Jagd eingesetzt haben. Besonders seien dabei unsere Landwirte als Grundstückseigentümer hervorzuheben, die gelegentlich ein Auge zugedrückt haben, wenn der Rehbock im Wald verfegt hat, die eine oder andere Tanne verbissen wurde oder auch mal ein kleinerer Flurschaden beim Aufstellen von Reviereinrichtungen entstanden ist.

Oft wurde uns auch wieder die bevorstehende Mahd mitgeteilt, um dann zusammen die Kitzrettung einzuleiten. Der eine oder andere hat auch wieder tatkräftig mitgeholfen, wenn Reviereinrichtungen wie z.B. Kanzeln aufzustellen waren. Beim letzten Mal Gülle ausbringen ist mir auch wieder aufgefallen, dass einige extra ein paar Meter zum Waldrand unbehandelt ließen, damit Reh und Hase noch etwas Grünfutter vorfinden. Das sind nur einige Beispiele von vielen, die eine gute Zusammenarbeit der Eigentümer mit den Jägern aufzeigen. Schön ist es auch immer wieder, wenn es zu freundlichen Begegnungen und Gesprächen mit unseren Verpächtern kommt. Auf alle Fälle bereitet es mir viel Freude sagen zu können, dass bei uns im Gemeindegebiet noch der Spruch „Wald mit Wild“ etwas zählt!

So überwintern unsere heimischen Vögel am Besten

Seit den ersten frostigen Temperaturen erreichen den Landesbund für Vogelschutz täglich zahlreiche Anfragen zur Vogelfütterung im Winter. Für viele Naturfreunde ist es eine lieb gewonnene Tradition, doch um den Vögeln in der kalten Jahreszeit richtig zu helfen, empfiehlt der LBV einige Punkte

zu beachten. Diese helfen auch, verschiedene Vogelarten an die Futterstelle im Garten oder am Balkon zu locken. Neben artgerechtem Futter, der passenden Futterstation und Hygiene am Futterplatz sollten Vogelfreunde aber auch mehr naturnahe Gärten schaffen, die vielen Arten auch im Winter natürliche Nahrung und Schutz bieten. Wegen der derzeit grassierenden Vogelgrippe müssen sich Naturfreunde bei der Vogelfütterung keine Sorgen machen, da die Singvögel in den Gärten keine Rolle bei der Verbreitung des Virus spielen.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit nehmen viele Vögel zusätzliche Nahrungsangebote gerne an. Dabei ist die Vogelfütterung im Winter kein Ersatz für einen naturnahen Garten und bunte Kulturlandschaften, die vielen Arten auch im Winter natürliches Futter wie Samen und Beeren bieten. Von „unordentlichen“ Gärten profitieren aber auch weitere Tiere wie der Igel, viele Insekten und andere Wirbellose (Kleintiere), die in Laubhaufen, hohlen Stängeln oder in längerem Gras überwintern. „Doch solche Lebensräume sind selten geworden, und richtig durchgeführt schadet etwas Futterhilfe im Winter den Vögeln sicherlich nicht. Sie schenkt zudem Groß und Klein viel Freude“, so der LBV-Agrarbiologe. Mit dem richtigen Futter können Naturfreunde dabei unterschiedliche Vogelarten in das Futterhäuschen oder an den Balkon locken. Denn jede Art hat ihre Vorlieben beim Futter. So fressen Amseln und Rotkehlchen bevorzugt Weichfutter wie Äpfel, Rosinen oder Getreideflocken. Finken wie Stieglitz, Dompfaff und Zeisig sind hingegen Körnerfresser und mögen beispielsweise ölhaltige Samen wie Sonnenblumenkerne. Diese Arten profitieren auch von Samen an Stauden und hohen Gräsern im Garten, wenn man diese im Winter einfach stehen lässt. Fettfutter eignet sich besonders gut für Spechte und Kleiber. Meisen, Haussperlinge („Spatzen“) und Feldsperlinge dagegen nehmen fast alles an. „Altes Brot oder Essensreste gehören hingegen nicht ins Vogelhaus, da Salz und Gewürze für die meisten Vögel unverträglich sind und ihnen schaden“, warnen die Fachleute.

Der LBV rät, beim Vogelfutter auf Qualität zu achten, denn billiges Futter enthält oft Füllstoffe ohne Nährwert und kann zur Ausbreitung der stark allergenen Pflanze Ambrosia beitragen. Sehr wichtig ist auch die

Hygiene am Futterplatz: „Traditionelle Futterhäuschen, in denen die Vögel beim Fressen sitzen und ihren Kot hinterlassen, sollten täglich ausgefegt und unbedingt regelmäßig mit heißem Wasser gereinigt werden. Auch Nässe im Futterhaus fördert die Verbreitung von Krankheitserregern“, rät Alf Pille. Hygienischer sind hängende Futtersilos oder ähnliche Futterangebote. Da zudem nicht alle Arten Flugakrobaten sind, kann ergänzend, zum Beispiel für Amsel und Rotkehlchen, Streufutter am Boden ausgebracht werden. Auch hier gilt es, auf Sauberkeit zu achten. Die Vogelgrippe ist nur für Wasservögel gefährlich. „Die im direkten Umfeld des Menschen lebenden Singvögel spielen für die Verbreitung des Virus keine Rolle“, erklärt der LBV-Experte Ulrich Lanz.

Damit sich die Tiere an die Futterstelle gewöhnen und wiederkehren, sollten sie ab jetzt durchgehend den Winter über gefüttert werden. Der Futterplatz sollte sich möglichst an einer übersichtlichen Stelle, etwa zwei bis fünf Meter von Gebüschen entfernt befinden, sodass die Vögel die Umgebung gut einsehen können.

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Großes Interesse beim 10. Info-Nachmittag „Soyen 60plus“

Mit Freude in Soyen älter werden

Als Hauptthema hatte der Seniorenbeauftragte Peter Rummel die Besprechung der Ausflüge, Fahrten und Besichtigungen angekündigt. Für das erste Halbjahr bietet er wieder interessante Ziele an. Anmeldungen hierfür, aber auch Vorschläge und Anregungen für weitere Fahrten zur Bearbeitung in seine Planung aufgenommen. Gerade in der dunklen und glatten Jahreszeit ist es besonders wichtig, an Sicherheit zu denken. Sei es als Fußgänger, um auf sich mit Leuchtstreifen oder Leuchtwesten aufmerksam zu machen oder als Autofahrer, um rechtzeitig die Winterreifen aufziehen zu lassen. Beim Stichpunkt Schnee und Eis gab er auch schon gleich brauchbare Tipps für tolle Weihnachtsgeschenke. So der Jubiläums-Krimi „Toteissee“ oder Soyener Geschenk-Gutscheine, sehr ansprechend in der Aufmachung, im Wert von 20 oder 25 Euro, in der Gemeindeverwaltung erhältlich und in vielen Soyener Geschäften einlösbar. Christa Knörr, die seit der Gründung vor fünf Jahren, die Soyener Schulbücherei als ein absolutes Vorzeigeprojekt präsentieren kann, gab Einblick darüber, wie wichtig es ist, Kindern das Lesen von Büchern näherzubringen. Jeden Dienstagvormittag betreut sie liebevoll nicht nur die Bücherei, sondern auch die Kinder, die sie – jedoch rein statistisch – ihre Kunden nennt. Maria Rummel hatte in diesem Rahmen ebenfalls Gelegenheit über Erfolg und Ziele der Soyener Strickgruppe zu berichten. Dazu gehörte vordergründig natürlich der Soyener Strickbaum, der als Beitrag zur 1200-Jahrfeier der Gemeinde seit April in der Soyener Dorfmitte zu bewundern ist. Aus dem Kontakt mit dem Verein Begegnungen mit Menschen e.V. entwickelt sich die mittlerweile tolle Unterstützung des ausgewählten Nepal-Projekts, und zwar die Unterstützung zum Wiederaufbau einer Schule in einer unwegsamen Bergregion. „Maschen für Nepal“ ist derzeit das primäre Ziel. Diese Aktionen sind gewachsen, aus dem Grundgedanken, menschliche Kontakte anzubieten, Handarbeit neu zu beleben, damit aber auch Kreativität und Wertschätzung zu fördern und aus der gespendeten Wolle nochmals Sinnvolles zu gestalten. Die relativ jungen „60plus-Treffs“ im Haus am See, die jeden 3. Mittwoch im Monat stattfinden, wurden angesprochen und für positiv beurteilt. Besinnliche Weihnachtsgedanken sollen beim letzten Treffen im Jahr 2017, am 21. Dezember, ab 14 Uhr, in einer hoffentlich großen Runde auf das bevorstehende Fest einstimmen.
Dazu möchte ich ganz herzlich einladen… und mich zugleich aber auch für das tolle Miteinander im Jahr 2017 ganz herzlich bedanken.

Peter Rummel mit Besuchern beim Seniorentreff

Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

Unterhalten sich zwei LKW-narrische Kühe:
Oh **MAN**n, i hob koa Muich mehr!“
„ Naja, de **S CANIA** mal passieren, koa Problem!
Do kimmt **DAF** rieder und holt di ab!“
„Ja **MERCE DES** hätts jetz a ned braucht!“
Kuh zwieder? **Holt DAFrieder**! Mit´m DAF.
Viehhandel Meidert GmbH & Co. KG
Taubmoos 1, 83564 Soyen
Tel. 08072/518, Fax: 08072/2760
www.viehhandel-meidert.de

Ihr in 3 Soyen riseur
83564 Dorfstraße 2
Wir sind durchgehend für Sie da!
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

„60plus-Treffs“ im „Haus am See“ zunehmend attraktiver

Der „60plus-Treff“ im November wurde zu einem ausgesprochen netten Termin. Erstmals entstanden an zwei unterschiedlichen Tischen „Spielgemeinschaften“, bei denen es ehrgeizig zur Sache ging. Egal ob beim „Schafkopf“ oder beim „Mensch ärgere Dich“. Sicherlich ist dieser spielerische Bereich noch ausbaufähig, sei es durch Rommé, Mühle, Halma usw. Am besten ist es, sich seine Partner auszusuchen und zusammen mit den Karten oder jeweiligen Brettspielen gleich mitzubringen. An weiteren Tischen gab es einen zünftigen Ratsch oder angeregte Diskussionen. Durch die Entscheidung und den Eintrag auf den vorgefertigten Listen für die attraktiven Ausflugsziele im ersten Halbjahr 2017 kann sich Peter Rummel nun um die notwendige Planung und Vorbereitung kümmern. Der „60plus-Treff“ am Mittwoch, 21. Dezember, ebenfalls von 14 bis 16 Uhr wird weihnachtlich gestaltet. Dazu sind alle ganz herzlich willkommen.

Peter Rummel

Heiß umkämpfte „Mensch-ärgere-Dich (nicht)“ Spieler

Hauptversammlung der SKK Rieden-Soyen

Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Rieden-Soyen

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der SKK Rieden - Soyen wurden acht langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Hans Grill, Peter Huber und Peter Riedl gehören seit 25 Jahren dem Verein an. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Jakob Fischberger, Peter Grill, Hermann Randl, Sigmund Ott und Edi Warmedinger geehrt. Die beiden Vorsitzenden Sebastian Freundl und Josef Eberl überreichten die Urkunden und eine kleine Anerkennung. Auch Karl Fischberger sprach seine Anerkennung und Glückwünsche aus.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der SKK Rieden-Soyen wurden langjährige Mitglieder geehrt(v.l.): Vorstand Sepp Eberl, Bürgermeister Karl Fischberger, Peter Grill, Hermann Randl, Peter Huber, Sigmund Ott, Peter Riedl, Jakob Fischberger, Hans Grill, Edi Warmedinger und Vorstand Sebastian Freundl.

vom ausgebildeten Baumwart
Kontakt:
Rafael Dengler
Wasserburger Straße 6 83547 Babensham
Tel: Mobil: 01607469661

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen

Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

FRANKFURTER BUCHMESSE

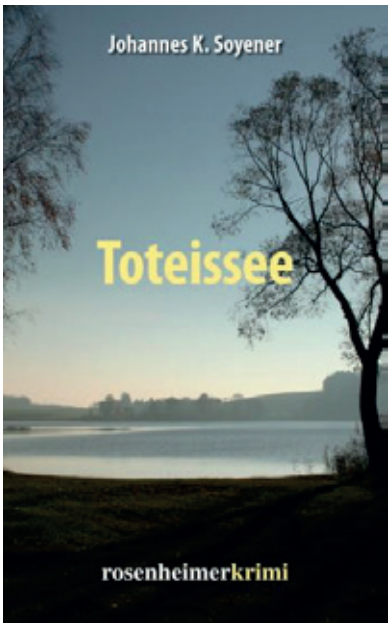
Der *Traum eines jeden Buches-*

die Frankfurter Buchmesse

Unser Krimi hat es nun auch dorthin geschafft. Nachdem es bereits bundesweit Fernseh-, Radio- und anerkannte Printwerbung für unseren Soyener Krimi gibt fand das Medium nun auch den Weg nach Frankfurt zur Buchmesse. Der Autor persönlich besuchte den Messestand des Rosenheimer Verlags und freut sich mit uns über den Erfolg seines Krimis.

WEIHNACHTSAKTION

Unser Krimi Toteissee statt ~~12,95 €~~ zum Preis von **9,95 €**
nur im Rathaus und nur in der Adventszeit!



Wer nun noch überlegt, was er zu Weihnachten verschenken kann und in diesem Jahr einmal etwas Außergewöhnliches und Einmaliges einpacken möchte, der sollte sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen und sich für unseren Krimi entscheiden.

Hoffest der Gärtner im Thal

Gute Stimmung und Sonnenschein beim Grünen Sonntag

Am Sonntag, dem 09. Oktober, luden die Gärtner im Thal zum gemeinsamen Hoffest in die beiden nebeneinander liegenden Gärtnereien. Claudia und Henri Förtsch öffneten die Pforten zu ihrer Gemüsegärtnerei und dem Laden im Thal. Susanne und Christian Müller luden in ihre dieses Frühjahr neu eröffnete Staudengärtnerei.

Das herrliche Herbstwetter lockte zahlreiche Besucher, die sich in entspannter Atmosphäre über ein buntes Festprogramm freuen konnten. Gleich zu Beginn stellten die Staudengärtner Susanne und Christian Müller sich und ihre neue Gärtnerei in einem Bildervortrag mit anschließender Führung durch die Gärtnerei vor. Neben zahlreichen Ideen zur Staudenverwendung im eigenen Garten wurden den interessierten Besuchern Einblicke in die Arbeiten und Abläufe in einer Staudengärtnerei gewährt.

Mehrmals gab es Führungen durch die Betriebe

Die Führungen durch den Gemüsebaubetrieb von Henri Förtsch stießen ebenfalls auf großes Interesse. Hier erfuhren die Besucher bei einem Rundgang durch die Gewächshäuser und über die Felder viel Wissenswertes über die täglichen Herausforderungen und die Freuden des ökologischen Gemüsebaus.

Neben den Führungen und Vorträgen für die Großen wurde es auch den Kindern ganz bestimmt nicht langweilig. Es gab eine Strohhüpfburg zum Toben, ein Glücksrad, Tastkästen und einen Süßigkeitsstand für die Kleinen, der natürlich auch von Kindern betrieben wurde. Wild gings zu...

Und zum Auftritt von Katis Kasperltheater war in der Halle der Staudengärtnerei kein Platz mehr frei.

Kulinarisch bot die Bioküche am Grünen Sonntag so einiges. Feine Gerichte mit Bio-Forellen, Blattsalat mit verschiedenen Ziegenkäsevariationen, leckere Kürbis-Suppe - um nur einige zu nennen. Die Gäste genossen den Sonnenschein und die entspannte Stimmung auch bei Kaffee und Kuchen. Dazu konnte man den schönen Gitarren- und Hackbrettklängen der Band „Immer gut aufgelegt“ lauschen.

Bereichert wurde das Hoffest von einigen Ausstellern aus dem Kunsthandwerk, wie etwa Schnitzer und Töpfer. Im Laden gab es einige Verkostungen, der Ziegenhof Eigelsberg und der Schafhof Perlesham boten ihre eigenen Produkte an.

Alles in allem war es ein rundum gelungenes Fest mit vielen zufriedenen Gesichtern.

Müller/Förtsch,
Gärtner in Thal

Gärtner Müller in Aktion

Für die Kinder gab es ein Kasperltheater

Viele Gemeindebürger nahmen den Tag der offenen Tür war

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet - Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de

Alten Brauch wieder belebt

Hochzeitsbaumaufstellen der FF Schlicht bei Bettina und Helmut Grundner

Am 18. September war es endlich soweit: Der Hochzeitsbaum für das Brautpaar Bettina und Helmut Grundner in Hub konnte aufgestellt werden. Doch bis es soweit war, vergingen schon einige Tage an Vorbereitungsarbeit. Angefangen wurde am 9. September mit dem Umschneiden des Baumes. Dieser wurde vom der Familie Freundl gestiftet. Als nächstes musste natürlich ein geeigneter Schmuck für den schönen Baum her. Hierzu traf man sich am darauffolgenden Montag in Oedsberg bei den Schechtls. Durch die zahlreichen Helfer war dies aber schnell erledigt und es konnte sich bei einer gemütlichen Brotzeit zusammengesetzt werden. Somit musste nur noch das Loch für den Hochzeitsbaum gegraben werden. Dies geschah dann am 15. September, worauf nun der große Tag kommen konnte. In der Früh ging es schon los mit dem Aufladen des Baumes, Anbringen der Girlanden und der Kränze. Mittags wurde von Oedsberg Richtung Grundner gestartet und auch der Regen konnte die gute Stimmung aller nicht trüben. In Hub wurden wir schon vom Brautpaar und den Gästen erwartet und deshalb legten wir auch gleich los mit dem Aufstellen des Baumes. Nach ein paar Regenschauern und viel Muskelkraft stand der Hochzeitsbaum und jeder war glücklich, dass alles so reibungslos abgelaufen ist. Anschließend wurde noch im extra aufgestelltem Zelt bis in den Abend hinein gefeiert. Besonders bedanken möchten wir uns als Feuerwehr bei der Familie Grundner für die hervorragende Verpflegung und allen die zu diesem gelungenem Fest beigetragen haben.

Lukas Seidinger

Dieser Brauch stammt aus dem ländlichen Bayern und soll das frisch gebackene Ehepaar an seine ehelichen Pflichten, sprich die Nachwuchsproduktion, erinnern. Vor der Wohnung oder dem Haus wird ein so genannter Hochzeitsbaum aufgestellt. So hat das Paar sein Ziel stets vor Augen und wird bei „Versagen" entsprechend bestraft: Ist nach dem ersten Ehejahr noch kein Nachwuchs in Sicht, so muss es seine Freunde zum Essen einladen.

… nach getaner Arbeit

Viele Helfer waren nötig, um den Hochzeitsbaum aufzustellen

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen
Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071- 9226102

Unser Gericht kommt aus ***Mali***

Mali ist ein Binnenstaat in Westafrika. Der 1,24 Millionen km² große Staat wird von 14,5 Millionen Menschen bevölkert. Seine Hauptstadt heißt Bamako. Der größte Teil der Bevölkerung lebt im Südteil des Landes, der von den beiden Strömen Niger und Senegal durchflossen wird. Der Norden erstreckt sich bis tief in die Sahara und ist äußerst dünn besiedelt.

Weihnacht in Mali

In Mali wird das Weihnachtsfest ausgelassen gefeiert. Allerdings ist hier der ursprüngliche Sinn des Festes weitgehend verlorengegangen. Kurios ist auch, dass Weihnachten in Mali nicht nur von Christen, sondern auch von Angehörigen anderer Religionen zelebriert wird. Die viele Religionen in Mali haben sich gegenseitig kulturell befruchtet und so ist es dort auch ganz normal, dass muslimische Familien am Weihnachtstag ein Tier schlachten und Freunde und Familie zu einem ausgiebigen Festmahl einladen. Weihnachten ist in Mali ein offizieller Feiertag! Das klingt schon sehr verwunderlich, wenn man mal bedenkt, dass nur zwei Prozent der Bevölkerung Christen sind. In vielen Familien scheitert das Weihnachtsfest nicht an religiösen Unterschieden, sondern am Geldmangel. Der größte Teil der Bevölkerung ist arm und hat nicht die finanziellen Möglichkeiten, um im privaten Kreis zu schmücken oder ein Weihnachtsmahl zu genießen. Kinder bekommen, wenn überhaupt, nur kleine Geschenke. In Mali wird Weihnachten nur selten im familiären Kreis gefeiert. In der Regel finden öffentliche oder private Partys statt. Auch in vielen Bars wird das Fest ausgelassen und sehr fröhlich begangen.

Kulinarische Vielfalt Soyen

Internationale Gerichte aus der Gemeinde

Liebe Leser/innen, bevor wir unsere Serie“ Internationale Küche in Soyen“ beenden wollen wir noch ein Weihnachtsrezept aus Mali empfehlen.
Wir danken allen Beteiligten und wünschen den Lesern/innen, die diese kulinarischen Anregungen umsetzen, viel Spaß und Erfolg beim Kochen und Backen.

Jedes Jahr zum Fest stellen sich Millionen Bürger die selben Fragen: Pute oder Kartoffelsalat mit Würstchen? Ein saftiger Braten oder doch lieber ein mageres Filet? Wie wäre es denn mal mit einem afrikanischen Gericht? Ein Erdnusseintopf mit Reis und Fladenbrot ist schnell gemacht, schmeckt herrlich würzig und ist ein wirklich außergewöhnliches Festtagsgericht.

Der afrikanische Erdnusseintopf

wird in einigen afrikanischen Ländern zu Weihnachten gegessen. Er schmeckt sehr delikat, ist schnell zubereitet und die Zutaten und Gewürze können beliebig kombiniert und ausgetauscht werden. Der afrikanische Erdnusseintopf ist somit ein ideales Weihnachtsgericht, egal ob man ihn zu zweit genießt oder im großen festlichen Kreis.

Zutaten für 4-6 Personen:
– 1 Weißkohl
– 3 Möhren
– 2 Paprika
– 1 Dose Mais
– 1 Dose Kidneybohnen
– 1 Dose Tomaten
– 1 Zwiebel
– 1 Knoblauchzehe
– 100 g Erdnussbutter
(alternativ können noch verschiedene Pilze, Mangos oder Guaven genommen werden)

Zum Würzen:
– 2 TL Cayennepfeffer
– 1 TL Thymian (noch besser schmeckt frischer Thymian)
– 1 TL Paprikapulver (rosenscharf)
– 1 EL Kreuzkümmel
– 300 ml Gemüsebrühe
– 1TL Senf (möglichst grobkörnig)
– Etwas Salz und Pfeffer
– (alternativ kann auch Ingwer, Curry, Chili, usw. genommen werden)

Zubereitung: Zwiebeln, Paprika, Kohl und Möhren klein schneiden. Kohl und Möhren kochen.
Die Knoblauchzehe ausdrücken und in einer Pfanne mit den Zwiebeln und den Paprika anbraten. Gewürze hinzufügen und Erdnussbutter langsam beimengen. Dann die Gemüsebrühe, etwas Senf und die Tomaten dazu geben, alles gut umrühren und etwa fünf Minuten bei geringer Temperatur kochen lassen. Erst am Ende den Mais und die Kidneybohnen beimengen, da diese sonst matschig werden!

Eventuell mit Salz und Pfeffer nachwürzen. Man kann auch ein Schuss Mango- ode-Guave-Saft hinzugeben.
Der Eintopf ist eigentlich ein vegetarisches Gericht. Er kann aber auch zusätzlich mit Hackfleisch oder Geschnetzeltem serviert werden. Dazu einfach das Fleisch mit den Zwiebeln und der Paprika gemeinsam anbraten.
Zu diesem Gericht wird traditionell Fladenbrot, Kuskus oder Reis gereicht.

Afrikanische Krippe aus Mali

Die typische Ansicht eines Dorfes in Mali

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG

Zu vermieten:

Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)

Terrassen- u. Pflasterbau

Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Schellenberger Hof

Ferienwohnungen • Exklusive Ausstattung • Ein-/Zweibettzimmer • Frühstücksbuffet

Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Impressum

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Redaktion:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Anzeigen :
Peter Oberpriller 08071- 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg **Satztechnik:** Peter Oberpriller **Auflage :** 1100 Stück

Erscheinungsdatum : Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß : Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

PHYSIOTHERAPIE
Alexandra Wanka

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 08071-91 44 21

Krankengymnastik
Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Klassische Massage

Sportphysiotherapie
OP-Nachbehandlung
Elektrotherapie
Kinesio-Taping

Cranio-Sacrale-Therapie
Viszerale Osteopathie
Kiefergelenk-Therapie
Migränetherapie

Physiotherapie Alexandra Wanka
Marienplatz 21 | 83512 Wasserburg am Inn
Tel.: 08071-91 44 21 | Mobil: 0175-222 36 38
E-Mail: alexandra.wanka@t-online.de

Alle Kassen & Privatleistungen

www.wanka-physiotherapie.de

sparkasse-wasserburg.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt und auch dauerhaft vor Ort ist. Wir bleiben für unsere Kunden da: In allen unseren 21 Geschäftsstellen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2017.

Wenn's um Geld geht

Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Neues aus der Gemeinschaftspraxis Weiglein/Winkelmayer

Erweiterte Sprechstundenzeiten ab ersten November 2016 in Soyen.

Gemeinschaftspraxis
Dr. med Karola Weiglein
Marika Winkelmayer

Sprechstunden

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Montag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr

Sowie Termine nach Vereinbarung

Riedener Straße 9
83564 Soyen
Telefon 08071 8892
Fax 08071 8894

praxis@gemeinschaftspraxis-soyen.de

Das Team der Praxis Weiglein/Winkelmayer

Das hochmotivierte Praxisteam freut sich darüber, Ihren Patienten eine zusätzliche Abendsprechstunde am Montag von 16 bis 18 Uhr anbieten und jeden Morgen ab acht Uhr die Sprechstunde beginnen zu können. Seit Juli arbeiten die drei Ärztinnen Angela Ahlgren, Marika Winkelmayer und Karola Weiglein mit ihrem freundlichen, für alle Belange aufgeschlossenen Team Andrea Wöhrl, Jean Leah Hape, Marion Zosseder, Chritstina Warmedinger, Martina Eggerdinger und Bettina Giebel zusammen. Frau Ahlgren sorgt weiterhin mit Ihrer langjährigen Erfahrung als Sicherstellungsassistentin für Frau Weiglein für einen „sanften“ Übergang in die neue Gemeinschaft. Frau Weiglein hat sich in den ersten Monaten Ihres Neuanfanges mit dem neuen Aufgaben und den Patienten in der gemeinschaftlichen Praxis vertraut gemacht und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen. Sie widmet sich sehr gern dem neuen Aufgabenfeld. Eine besondere Begeisterung bringt Sie für die Sportmedizin mit. Frau Winkelmayer und Frau Weiglein haben zuvor miteinander viele Jahre als Oberärztinnen in der Inneren Abteilung in Wasserburg zusammen gearbeitet und verfügen über ein breites internistischen Wissensspektrum. Frau Winkelmayer ist zusätzlich mit sehr viel Freude als Notärztin in Wasserburg tätig. Das gesamte Team mit all ihren langjährig erfahrenen Mitarbeiterinnen ist mit vollem Herzen für Ihre Patienten da.

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
CC-motobikes
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
-UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

RSA – Kino in den Ferien

Am 03.11.2016 ging es für 174 Kinder gemeinsam mit ihren Jugendberaterinnen und fünf Auszubildenden zu einem spannenden und lustigen Kinonachmittag ins Cinewood nach Waldkraiburg.
Mit jeder Menge Popcorn, Chips und guter Laune bewaffnet, machte sich ein Teil der Kinder auf in den Film „Findet Dorie“, um zusammen mit Dorie, dem Clownfisch Nemo und dessen Vater in der gelungenen Fortsetzung des Animationsfilmes „Findet Nemo“ ein spannendes und aufregendes Abenteuer zu erleben. Die Doktorfisch-Dame Dorie leidet unter ihrem Kurzzeitgedächtnis, doch dank ihrer Freunde kann sie sich plötzlich an ihre verloren gegangene Familie erinnern. Gemeinsam mit Nemo und Marlin macht sie sich auf den langen Weg einmal quer durch den Pazifik um ihre Eltern zu finden. Auf dieser Reise trifft sie auf so manch skurrile neue Freunde und lernt was es heißt, eine Familie zu sein.

Cinewood Waldkraiburg, war das Ziel der Ferienmaßnahmen der RSA Bank

Aber auch auf die zweite Gruppe Kinder wartete ein spannendes Filmabenteuer: „Die Insel der besonderen Kinder“

Seit frühester Kindheit hört Jacob von seinem Großvater Abraham immer wieder wundervolle und fantasiereiche Geschichten von einer Insel, auf der er sich vor Monstern versteckte und mit Kindern lebte, die alle außergewöhnliche Fähigkeiten besaßen. Als der Junge 16 ist, stirbt sein Großvater, scheinbar zerfleischt von einem wilden Tier. Doch Jacob meint, etwas anderes gesehen zu haben und wird neugierig: Er ringt seinen Eltern die Erlaubnis ab, zu der Insel zu reisen, auf der sein Opa zur Zeit des Zweiten Weltkrieges in einem Waisenhaus wohnte. Das alte Haus in Großbritannien ist längst eine verlassene Ruine, doch Jacob findet Anhaltspunkte dafür, dass die „besonderen Kinder“ aus Abrahams Geschichten noch leben, gut behütet von der resoluten Miss Peregrine – aber die Gefahr, die Abraham das Leben kostete, ist noch immer nicht gebannt…
Für alle Teilnehmer war der diesjährige Kinoausflug wieder eine tolle Abwechslung in den Ferien.
RSA

... mehr von der RSA Bank auf Seite 36

Endlich Heimsieg!!!

Göschlelf kann doch noch zu Hause siegen

Der TSV Soyen kann es doch noch, im Peter Müller Sportpark zu gewinnen! Die Göschl-Elf gewinnt ein hartumkämpftes Spiel am Ende etwas glücklich mit 2:0. Alles andere als 3 Punkte wäre für beide Mannschaften im Vorfeld zu wenig gewesen. Zu eng ist derzeit die Tabelle. Beide Mannschaften tasteten sich am Anfang zunächst ab. Dies dauerte aber nicht lange, denn nach 5 Minuten nahm Soyen schon das Ruder an sich. Sie setzten den Tabellennachbarn immer wieder unter Druck und hatten gute Möglichkeiten. In der 30. Minuten war es dann soweit. Der Soyener Baumgartner wurde 20 Meter halblinks vor dem Tor gefoult. Den Freistoß von Gröger Alexander parierete noch der gut aufgelgete Keeper von Assling. Doch der Abpraller fiel Malik Joof vor die Füße . Dieser lies sich nicht zweimal bitten und drosch die Kugel in die Maschen zur 1:0 Führung. Doch wer dachte, Soyen würde den zweiten Treffer nachlegen, sah sich getäuscht. Das 1:0 war anscheinden der nötige Weckruf für Assling. Soyen stand von diesem Zeitpunkt an mächtig unter Druck. Der TSV 1932 Assling ergriff nun das Zepter. Soyen konnte sich nur noch über Konter befreien. Diese waren aber immer sehr heikel für die Hintermannschaft von Assling. Mit dem 1:0 gingen beide Mannschaften in die Kabine. Die Mannen von Assling machten in der zweiten Halbzeit da weiter, wo sie in der esten Halbzeit aufgehört hatten. Nur der Anschlusstreffer blieb ihnen verwehrt. Soyen schwamm mächtig. Aber das lag nicht am Wetter. Das Spiel wurde immer wieder durch kleinere oder größere Fouls unterbrochen. Asslings Florian Huber konnte sich in dieser Phase des Spiels beim Schiedsrichter bedanken, dass ihn dieser nicht mit Gelb-Rot zum Duschen schickte. In der 83. Minute hatte Assling dann die riesen Möglichkeit gehabt, zum 1:1 auszugleichen. Doch der Soyener Paul Neugebauer rettete mit dem Kopf zum Eckball. Spielminute 87. Thomas Probst wurde vom Asslinger Keeper, Andreas Grabl, im Strafraum von den Füßen geholt. Den logischen 11er vewandelte Soyen´s Mister 100%, Andreas Baumgartner wie gewohnt eiskalt. Danach gab sich Assling zwar nicht auf aber es reichte nicht mehr für die Wende. Am Ende siegte Soyen etwas glücklich mit 2:0. Soyen siegt endlich wieder Zuhause und kann etwas beruhigter nach Vorne blicken. Durch den Sieg überholt die Göschl - Elf den TSV Assling und hat 4 Punkte Vorsprung zum Relegationsplatz.

Malick Joof, Soyens schwarze Perle, schoß für den TSV den wichtigen Führungstreffer

Andi Baumgartner`s Elfmeter brachte die endgültige Entscheidung

Rasantes Konterspiel des TSV Soyen

SV Tattenhausen spielte zwar mit, hatte dennoch keine Chance

Die Hausherren kamen gut in die Partie, Patrick Bonnetsmüller vergab die erste Schusschance. Der TSV Soyen lauerte von Beginn an auf Konter, Thomas Prosbst scheiterte nach zehn Minuten an der Unterlatte. Nach einem Fehlpass in der Hintermannschaft des SVT, schloss Thomas Probst eiskalt zur Führung ab. Die Gäste wirkten sichtlich geschockt und fanden überhaupt nicht in die Partie. Nächster Fehler des SVT, ein langer Ball von Thomas Probst fand Tobias Proksch, der lies Keeper Stefan Stecher keine Chance und traf zum 0:2. Doch nicht genug, nur zwei Minuten später der nächste Fehler in der SVT-Hintermannschaft, Tobias Proksch mit seinem zweiten Treffer zum 0:3.

Im zweiten Durchgang wollte der SVT den gut 80 Zuschauern beweisen, dass am Hollergrubenweg auch schon besser Fußball gespielt wurde. Doch der Ball ging nicht in den Kasten des TSV Soyen. Die Gäste nutzten dagegen den nächsten Fehler des SVT, nach Foul im Strafraum zeigte der gute Schiedsrichter Poschauko auf den Punkt. Andreas Baumgartner zum 0:4. Alle versuche des SVT erstickten im Keim, den Schlusspunkt setzten nochmals die Gäste, Tobias Proksch konnte sich zum dritten Mal in die Torjägerliste eintragen. Endstand in Tattenhausen, 0:5! Ein Bombenauswärtsspiel für den TSV Soyen. Auch in dieser Höhe ein verdienter Auswärtssieg bei einem der selbst ernannten Meisterschaftsfavoriten.

Nicht alltäglich beim TSV: Tobi Proksch schaffte einen Hattrick

TSV 1970 SOYEN

Haus am See

Generalversammlung

7. Dezember 2016 19.30 Uhr

TSV 1970 SOYEN

Vom Blitzstart zum Last-Minuten-Sieg

Thomas Probst sichert Heimdreier mit dem Schlußpfiff

Beim 3:2-Heimsieg des TSV Soyen über den SV Albaching sah es zwischenzeitlich nach einem sicheren Heimerfolg aus, ehe in der Schlussphase der 1.Halbzeit und Anfang der 2. Halbzeit die Gäste durch zwei Soyener Defensivfehler zum Ausgleich kamen. Die ersten Akzente in der Begegnung setzte die Göschlelf als Thomas Probst und Tobias Proksch mit zwei überfallartigen Angriffen und perfekten Passspiel eine 2:0 Führung herausschossen. Soyen war klar tonangebend und versäumte dann das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Nach einer Ecke, bei der die halbe TSV-Abwehr schlief, netzte aus kurzer Entfernung der SVA Goalgetter Matthias Bareuther zum Anschlusstreffer ein. Der TSV konservierte den Schwung des ersten Durchgangs nicht, denn Albaching erzielte schon in der 46.Minute per Kopf den Ausgleich. Eine lange Flanke in den Soyener Strafraum, die mehrmals vom Soyener Abwehrspielern nicht entschärft wurde, fand mit Matthias Bareuther einen dankbaren Abnehmer. Im Anschluss ergab sich ein Schlagabtausch, bei dem keiner so richtig zu klaren Chancen kam. Erst als schon jeder mit einem Remis rechnete, kam der TSV nochmals zu Chancen. Genutzt wurde dann die letzte in diesem Spiel. Malick Joof, bediente den freistehenden Probst im Strafraum. Dieser tat dann das, was man von einem Torjäger erwartete. Aus acht Metern drosch er zum 3:2 den Ball, nicht ganz unverdient, zum Siegtreffer des TSV.

Wurde dem Ruf des Torjägers gerecht- Thomas Probst traf in der Schlußminute

Das beste Reiseteam schlug wieder zu

Goldener Oktober für die Göschlelf

Beide Mannschaften beginnen mit offenem Visier und schenken sich nichts. Beide haben sich gute Möglichkeiten herausgespielt, aber die jeweiligen Keeper sind auf dem Posten. Der Schiedsrichter ist der Meinung, dass die Schechener häufig zu hart einsteigen und verteilt gelbe Karten, meist wegen Foulspiels an Fabian Thost (30. Minute), Markus Höhensteiger (32. Minute), Martin Winhart (35. Minute), Simon Hofstetter (39. Minute) und Raphael Altenweger (42. Minute). Kurz vor dem Pausenpfiff handelte sich Hofstetter durch ein unnötiges Foul eine zweite Verwarnung und somit GELBROT ein. Nicht unbedingt verkehrt, aber es war schon auch eine Menge Schauspielerei der Gäste dabei die ohne Karton in die Pause gingen. Dass es dann mit dieser Vorbelastung schwer werden würde war abzusehen. Schechen konnte das Spiel offen gestalten, aber einige Male entwischten der Abwehr die schnellen Soyener Angreifer. Als dann in der 55. Minute durch Thomas Probst das 0:1 fiel war noch nicht viel passiert und Ausgleichsmöglichkeiten ergaben sich durchaus. Zumal nun auch Schechens Toppscorer Stefan Kapsner ins Spiel eingriff, der wegen Trainingsrückstand zunächst auf der Bank Platz nehmen musste. Als aber dann in der 62. Minute Soyen wieder einmal mit einem schnellen Konter zum 0:2 Abschluss durch Tobias Proksch kam, schien die Partie entschieden. Schechen warf nun alles nach vorne, war aber glücklos im Abschluss. Besser machte es da Soyens Thomas Proksch mit seinem zweiten Treffer in der 69. Minute zum 0:3. Er zirkelte einen Freistoß fast von der Eckfahne aus ins Tor. Nun lagen die Nerven blank und durch zwei dumme Fouls gab es zwei weitere gelbrote Karten für Martin Winhart (85. Minute) und Markus Höhensteiger (88. Minute), die aber keinen Einfluss mehr auf das Spielgeschehen hatten. Besser war Soyen aber auch nicht und um drei Tore schon gar nicht. Aber cleverer und vielleicht einsatz- und laufstärker.

Nicht mehr aus der meist sattelfesten TSV-Abwehr weg zu denken: Matthias Redenböck

Paul Neugebauer...

Wie gewonnen, so zerronnen, das wollten wir eigentlich nicht erleben. Nach dem sehr guten Start in die Runde ließ das Team in den letzten Wochen merklich nach. An der Klasse der Mannschaft kann es nicht liegen oder ist der Kader doch zu dünn? Reicht die Kondition nicht mehr aus, weil man in der Schlussphase nichts mehr zuzusetzen hat? Die Verantwortlichen werden die letzten Spiele analysieren müssen und hoffentlich den Weg aus der „Minikrise“ finden, um vor der Winterpause nicht den Anschluss nach vorne zu verlieren.

...& Wast Franzler, zwei Defensivkünstler, waren wichtige Stützen in Schechen

Ein gebrauchter Tag ohne Happyend

Gute Auswärtsbilanz in Maitenbeth in der 91.Minute beendet

Die Begegnung zwischen Maitenbeth und Soyen hätte eigentlich schon zur Halbzeit zugunsten der Heimelf entschieden sein können, aber die Neumayer-Elf ließ Chancen wirklich am Fließband aus und so blieb es bis zu letzten Minute spannend. Maitenbeth brauchte 20 Minuten um ins Spiel zu kommen. Bis dahin viele, teilweise haarsträubende Fehlpässe im Spielaufbau , Soyen gleichwertig und auch mit der ersten Chance des Spiels. Jakob Gillnhammer rutschte im Strafraum weg, Joof Malick kam aus 6 m aus spitzem Winkel frei zum Schuss, zirkelt den Ball aber übers Tor (18.). Auf der anderen Seite scheiterte zunächst Jakob Gillnhammer mit einem Kopfball im Anschluss an eine Kleber-Ecke (21.), dann Bernd Kleber unbedrängt aus kurzer Distanz nach Zuspiel von Stefan Djermester (23.). Das Maitenbether 1:0 dann in der 25.Minute. Bernd Kleber passte auf Christian Sigl, dieser trifft den Ball nicht voll, aber der trudelt unhaltbar für den guten Soyener Schlussmann Markus Stangl ins Tor. Nach der Pause dasselbe Bild. Maitenbeth erspielte sich Chance um Chance, brachte den Ball aber einfach nicht im Tor unter. Überzahlsituationen konnten nicht bis zum Ende ausgespielt werden, da stimmten oft die Laufweg nicht, der letzte Pass kam einfach nicht an. Stefan Djermesters 16m-Schuß konnte Torwart Markus Stangl mit einer Glanzparade parieren (57.), Michael Schambeck vertändelte freistehend 5 m vor dem Tor (63.). Wie aus heiterem Himmel dann der Soyener Ausgleich mit der ersten Chance nach der Pause. Ein weiter Einwurf landete bei Alexander Gröger , der versetzte seinen Verteidiger und verwandelte mit einem unhaltbaren Schrägschuss aus 12 m (71.). Maitenbeth, für einige Minuten zwar sichtlich geschockt, steckte aber nie auf und wollte den Sieg mit allen Mitteln. Es dauerte aber bis zu 90. Minute, ehe das erlösende 2:1 fiel. Michael Schambeck war auf rechts außen auf und davon, passte von der Torauslinie zurück auf Michael Wilhelm und dieser drückte den Ball aus 3 m über die Linie. In der Nachspielzeit hätte Soyen mit der zweiten Chance fast noch den Ausgleich

Trotz des schönen Ausgleichstreffers von Alex Gröger, reichte es nicht zum Punktgewinn für die Rotschwarzen

erzielt, aber Stefan Bauer konnte mit einer Glanztat einen Schuss von Alexander Gröger entschärfen. Ein sicherlich hochverdienter Erfolg für Maitenbeth, wenngleich aufgrund des späten Siegtreffers, dem eine Abseitsstellung des Flankengebers voraus ging, glücklich. Bester Mann auf dem Platz war der Unparteiische Alexander Dungel, der eine fast fehlerfreie Leistung ablieferte.

Die zweite Herrenmannschaft ist Herbstmeister

Pauli Mayer-Team war nicht zu bremsen

Der Kader der 1.&2. Mannschaft des TSV Soyen 2016/17

Die zweite Herrenmannschaft konnte in der C Klasse 3 den inoffiziellen Herbstmeistertitel erreichen. Scheinbar fruchtete das Training von Wolfgang Mayer bei der „Zweiten“des TSV. Nimmermüde ist Pauli beim motivieren seiner „Jungs“. Obwohl die Trainingsbeteiligung bei dem Einen oder Anderen zu wünschen übriglässt wurde eine tolle Vorrunde gespielt. Aus den 10 Rundenspielen wurden nur eines verloren. Bei 8 Spielen reichte es verdient zum Sieg. Der Erfolg ist auch deshalb hoch zu bewerten, weil natürlich immer wieder Spieler aus dem 2. Kader bei der 1. Elf aushelfen müssen. Also weiter so, der Aufstieg in die B Klasse winkt, bei einer guten Vorbereitung.

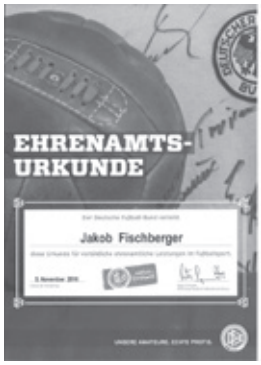
Wolfgang Mayer

S I C
Immobilienforum
Chiemgau GmbH & Co. KG
Zwst. Wasserburg
Für Sie vor Ort!
Ledererzeile 28
83512 Wasserburg a. Inn
☎ 08071 / 9222666
sic-chiemgau.de
Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?
Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,
Hier werden Immobilien verkauft!
Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!
✓Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Lauflage | ✓vorgemerkte, solvente Kunden
✓Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich
Ihr Ansprechpartner:
Michael Stelzmüllner

Große Ehrung für Jakob Fischberger

TSV Fußballlegende wurde in der Allianzarena für seine jahrelange Vereinstätigkeit geehrt

Bereits zum zehnten Mal fand die DFB-Sonderehrung dank der großzügigen Unterstützung des FC Bayern München am 05.11.2016 anlässlich des Bundesligaspiels FC Bayern München gegen
TSG 1899 Hoffenheim in der Allianz-Arena statt.
20 Frauen und 60 Männer aus verschiedenen Vereinen der vier Fußballkreise des Bezirks Oberbayern - Zugspitze, Inn/Salzach, Donau/Isar und München - wurden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Form von DFB-Uhr und Urkunde ausgezeichnet. Einer davon war Jakob Fischberger vom TSV Soyen. „Jock“ hat sich über viele Jahrzente für den TSV engagiert als AH Leiter, Positionen in der Vorstandschaft und nicht zuletzt als Kiosk und Vereinswirt.
Daneben erhielten die Geehrten ein Gastgeschenk vom BFV, Bezirk Oberbayern sowie vom FC Bayern München. Der Vorsitzende des Fußballbezirks Oberbayern, Robert Schraudner, begrüßte als Ehrengast den Fußballweltmeister von 1974, Herrn Paul Breitner vom FC Bayern München und bedankte sich herzlich für die Einladung. In seiner Begrüßung zeigte Robert Schraudner die Vielfalt der Leistungen der zu „Ehrenden“ für ihre Vereine auf. Stellvertretend hob er dabei einige Tätigkeiten hervor und unterlegte diese mit Zahlen und Fakten. „Der Profifußball lebt von den Amateuren. Hier werden die Jugendlichen ausgebildet, aus deren Reihen kommen letztendlich unsere hervorragenden Fußballer“, so Paul Breitner. Wiederholt konnte man bei der Ehrung der einzelnen Personen erfahren, dass heute nicht die im Mittelpunkt stehen, die sonst in der ersten Reihe stehen. Sie werden für ihren langjährigen herausragenden Einsatz in ihren Vereinen mit dem DFB-Sonderpreis, auch „Lebens-Oskar“ genannt, vom Bayerischen Fußballverband ausgezeichnet.



Sichtlich begeistert war der Jock bei der BFV- Ehrung. Im Hintergrund Alt- FC Bayernstar Paul Breitner

Abgerundet wurde dieses unvergessliche Erlebnis und dieser eindrucksvolle Tag mit dem Bundesligaspiel „ FC Bayern München gegen TSG 1899 Hoffenheim“.

Herzlichen Glückwunsch
für deine Auszeichnung durch den
Bayerischen Fußballverband

Die Fußballabteilung des TSV Soyen

MEIN Lieblingsplatz

Die Frage nach dem Lieblingsplatzerl der hier abgebildeten Herren, erübrigt sich fast. Markus Stangl, Tobias Proksch, Markus Fischberger und Alex Gröger spielen nicht nur aktiv Fußball beim TSV Soyen, sondern engagieren sich auch noch als „Mädchen für alles“ in der Fußballabteilung des TSV. Wir hoffen das euer Lieblingsplatz weiterhin das Umfeld des Peter Müller-Sportpark sein wird.

Im „Rückspiegel“ unser Beachturnier 2016

1. Die Trankler (oben), 2. Devierlustigenfünfe (mittig,Heimmannschaft) und 3. (unten) Austria

Am 16. Juli diesen Jahres veranstalteten wir wieder, im Zuge der Sportwoche 1200, unser Freizeit - Beachvolleyballturnier am Peter Müller Sportpark. Folgende neun Mannschaften waren bei bestem Beachwetter am Start: Devierlustigenfünfe, Austria, Pink Fluffy Unicorn, Wasserburger Sandbremser, Tranklers, erfolgreich baggern, nimm`n du i hob`n sicher, Bauwogn Muidoi und die legendäre Cantina Band! Nach sieben Stunden, langen hartumkämpften Ballwechseln und Sätzen, standen die Sieger unseres Blitzturniers(Jeder gegen Jeden) fest. Die drei Erstplatzierten Teams durften sich über Essen- und Getränkegutscheine freuen. Vielen Dank an Salvatore und Massimo vom Dorfwirt, Holger Kalvelage vom Haus am See, und dem TSV Soyen für die gestifteten Preise. Gewonnen haben aber alle, denn wer bei schönem Wetter, guter Musik, interessanten Gesprächen, fairen Sport und natürlich einer „mordsdrum“ Gaudi dabei sein konnte…der fühlte sich wie ein Sieger.
Harry Schuster, Abt. Volleyball

Peter Müller zum 75. Geburtstag

Der junge, sportbegeisterte Peter

Lieber Peter,
zu deinem 75sten Geburtstag wünschen dir die Vorstandsmitglieder und natürlich der gesamte TSV Soyen alles erdenklich Gute! Als Physiker und Informatiker brachtest du dich per Postkarte zur Raumfahrt, als leidenschaftlicher Fußballer und uneinsichtiger Weltverbesserer zum TSV Soyen....was soll man mehr dazu sagen? Inzwischen gibt es den Peter-Müller-Sportpark, Peter-Müller-Fan-Ausstattung, einen Peter-Müller-Einakter als Theater, und nicht zu vergessen: das berühmte „Bäda-Dreieck"! Dir weiterhin viel Schwung und Humor fürs neue Lebensjahr, und natürlich allzeit Gesundheit und gute Fahrt zwischen der Landeshauptstadt und deiner Heimat am Soyensee!
Der TSV Soyen- Schriftführerin Maike Bederna

Der reife, immer noch sportbegeisterte Peter

Hobby-Filmer Hermann Simeth besonders aktiv im Jubiläumsjahr

Das ganze Jahr über ist Hermann Simeth unterwegs, um alle Veranstaltungen, die im Soyener Jubiläumsjahr bisher stattgefunden haben, „filmisch" festzuhalten. Begeistert und mit großer Sorgfalt verfolgt er jede einzelne Veranstaltung. Sicherlich sind seine Filme, die er feinfühlig und mit enormem Gespür für Details zusammenstellt, ein wertvolles Dokument als Erinnerung an die gelungenen Feste, kuriosen und zünftigen Veranstaltungen, die Soyen im Jubiläumsjahr 2016 gemeinschaftlich „auf die Beine" gestellt hat.
Maria Rummel

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone

DachKomplett

Meisterhaft
MEISTER BAUEN

RUDOLF Schiller

Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen

Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de

Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833

Neuigkeiten von der Ausbildung in der Zimmerei Rudolf Schiller

Christoph Pichlmeier

Quirin Bacher

Unser Auszubildender Christoph Pichlmeier hat Ende August 2016 seine Ausbildung zum Zimmerer mit Erfolg abgeschlossen. Wir feuen uns, Herrn Pichlmeier ab September 2016 in unserer Zimmerei als Zimmerergeselle weiterbeschäftigen zu können und haben ihn gerne sozusagen ab September "übernommen".

Weiterhin verstärkt unser Schiller-Team ein neuer Auszubildender. Quirin Bacher aus Wendling hat sich für eine Ausbildung in unserer Zimmerei entschieden. Wir freuen uns, ihn in unserem Team zu begrüßen und auf eine gute Ausbildungszeit mit ihm.

Erneut ein Highlight: Der zweite musikalische Samstag

Mit „Blue Woanders“ und Freunden bei Salvatore & Massimo

Blue Woanders mit Freunden...

Um mangelndes Interesse mussten sich die Organisatoren des zweiten musikalischen Samstags am 29. Oktober in Soyen wirklich keine Sorgen machen. Der Saal im Obergeschoss bei Salvatore & Massimo war so schnell mit ca. 150 Reservierungen ausgebucht, dass manche Fans enttäuscht nur noch auf Stehplätze hoffen konnten. Die Musikerinnen der Band „Blue Woanders“ aus Soyen, Wasserburg und Edling hatten zum zweiten Mal zu einem bunt gemischten musikalischen Abend mit Freunden und Gleichgesinnten geladen. Und alle eingeladenen Musiker sagten auch diesmal begeistert zu. Mit der engagierten technischen Unterstützung durch Korbinian Stieglbauer, der auch für den perfekten Sound verantwortlich war, wurde aus der Idee der Band erneut ein wirklich gelungenes musikalisches Erlebnis für alle.

Die mitwirkenden Musiker boten eine breitgefächerte Palette dar, die am Piano mit einem vierhändigen klassischen Stück von A. Diabelli, souverän gespielt von dem erst 10-jährigen Janick Hoyer und seinem Klavierlehrer Christopher Rakau, eingeleitet wurde. Sogar eine Eigenkomposition konnte Janick bereits vorstellen. Später wurde er noch vom jungen Felix Stieglbauer einfühlsam auf der Gitarre begleitet.

In insgesamt zwei Sets spielten die Gastgeberinnen Blue Woanders mit den beiden Sängerinnen Gerti Ramm (+Gitarre) und Charlotte Reisberger(+Gitarre/Banjo), der Bassistin Tanja Prantl und der Schlagzeugerin Martina Stieglbauer (+Gesang) auf. Perfekt austarierter dreistimmiger Gesang in einem Stilmix aus Folkrock über Country bis Blues, teilweise unterstützt am Piano durch Christopher Rakau und an der Violine durch Sophie Oster. Besonders der sehr exakt ausgewogene Gesang der Frauenband konnte sich wirklich hören lassen und erinnerte u.a. an die wunderbaren Dixie Chicks aus Texas. Gerti Ramm träumte später noch in einem feinfühligen Gesangs-Solo von den Zeiten der „Mamas and Papas“.

Gernot Straka durfte auf der Gitarre und der Mundharmonika dem frischgekürten Literaturnobelpreisträger Bob Dylan gratulieren und den von ihm sehr geschätzten Georg Ringsgwandl auf der Gitarre und am Piano zitieren.

Selbstbewusst präsentierte die junge Yasmin Ashu in ihrem Soloauftritt ihre intensive und warme Stimme, wobei sie sich auf der Gitarre souverän begleitete.

Mehrmals beeindruckte die junge Anna Roßrucker das Publikum mit ihrer erstaunlich ausdrucksstarken Stimme, die von Felix Stieglbauer auf der Gitarre und Sophie Oster auf der Violine wunderbar untermalt wurde. Gänsehaut-Feeling! Diese junge Stimme hat noch erhebliches Potential! Später konnten Anna Roßrucker und Sophie Oster den Saal nochmals mit einem einfühlsam gespielten Duett mit Harfe und Geige verzaubern. Großes Gefühl war angesagt bei einem Gesangssolo von Martina Stieglbauer, professionell begleitet von Christopher Rakau am Klavier. Zwischen allen Darbietungen servierte Salvatore mit seinem Team italienische Speisen von Pizza bis Pasta in bewährter Qualität.

Nach der Pause bewies Mike Pfitzmaier, selbst Gitarrenlehrer, dass sich Gitarrenunterricht lohnen kann. Seine musikalische Partnerin und ehemalige Gitarrenschülerin Nadine Autunno beeindruckte das Publikum jedoch noch mehr als auf der Gitarre mit ihrer äußerst prägnanten und fast schon professionell wirkenden Stimme. Zusammen sind die beiden ein perfekt eingespieltes Instrumental- und Vokal-Duo.

Höhepunkt und Finale furioso des Abends aber war der Auftritt eines der beiden italienischen Hausherrn. Massimo hat als Koch nicht nur einen feinen Gaumen, sondern auch eine hochsensible und beeindruckend präzise Stimme, mit der er, direkt aus der Küche kommend und von den „Blue Woanders“ perfekt begleitet, Eros Ramazottis „Fuoco nel Fuoco“ und Zuccheros „Senza una Donna“ mit einer Inbrunst, aber auch einer großen Musikalität darbot, die das Publikum zum Jubeln brachte. Für solch eine emotionale Intensität in der Stimme muss man weit südlich des Brenners in Kalabrien in Süditalien geboren sein! Große Begeisterung, mehrere Zugaben. Soyen freut sich auf den nächsten musikalischen Abend mit „Blue Woanders“ und ihren Freunden.

...begeisterten das Publikum

Gernot Straka

Janick Hoyer und Felix Stieglbauer

Massimo mit weiblicher Begleitung der „Blue Woanders“ Band

Blechbläserensemble „X-Brass“ lädt zum adventlichen Konzert in die Riedener Kirche ein

Sie haben ein Faible für symphonische Blasmusik und lieben es, gleichwohl satten wie zart-leichten Blechbläserklängen zu lauschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir, die Mitglieder des brandneuen Blechbläserensembles „X-Brass“ bieten Ihnen die Möglichkeit, uns auf unserem Weg durch die Welt der symphonischen Blasmusik zu begleiten. Doch vorab möchten wir uns kurz vorstellen:

Wir bilden ein Ensemble aus Instrumentalisten, die allesamt im Raum Schwaben / Oberbayern auf unterschiedliche Weise ihre musikalische Ausbildung genossen haben und heute in zahlreichen Auswahlorchestern der Region aktiv sind. Stets auf der Suche nach einer neuen Herausforderung, entschlossen wir uns Ende des Jahres 2015, den Kreis der doch sehr rar gesäten Zehnerbesetzungen zu erweitern, um die musikalischen Möglichkeiten, die diese Art von Besetzung in sich birgt, zu erkunden und auszureizen. Wir gründeten „X-Brass“!

Der Name hat zwei elementare Bestandteile, welche die Kerneigenschaften der Formation widerspiegeln. Zum einen repräsentiert das Wort Brass (engl.), welches im musikalischen Fachjargon mit Blech übersetzt wird, die Beschaffenheit der Instrumente. Das „X“, welches der römischen Ziffer 10 entspricht, komplettiert den Namen, indem es die Anzahl der involvierten Instrumentalisten beschreibt. X-Brass steht folglich für 10 Blechbläser, die in unserem Fall nicht nur auf der musikalischen Ebene verbunden sind sondern zudem zwischenmenschlich eine sehr gute und meist sehr lange Freundschaft pflegen.

Die Idee zu dem Konzert in Rieden entstand dadurch, dass wir unser Probenwochenende zur Einstudierung des neuen Konzertprogramms in der Gemeinde Soyen halten. Magdalena Grill, unsere Gastgeberin schlug gleich vor unser neues Programm in Rieden aufzuführen.

Was Sie erwartet?

Wie eingangs bereits erwähnt, erwartet Sie eine abgestimmte Mischung, angefangen bei raumfüllenden Blechbläserklängen bis hin zu filigran gespielten, technisch anspruchsvollen Werken, die aus unterschiedlichen Epochen stammen, zusammengestellt von Peter Weber, dem musikalischen Leiter des Ensembles.

Und ja, auch für die sentimental angehauchten Musikliebhaber unter uns ist was dabei. In diesem Zusammenhang freut es uns besonders, dass wir die Sängerin Verena Beyrer für uns gewinnen konnten, die, begleitet von uns Blechbläsern, dem Konzert eine weitere außergewöhnliche Note verleihen wird.

Um uns näher kennenzulernen, laden wir Sie herzlich ein, unser Konzert am Sonntag, dem 04.12.2016 um 11:00 Uhr (Im Anschluss an die Messe) in der Kirche St. Peter in Rieden (Gemeinde Soyen) zu besuchen!

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute! Für nähere Informationen hinsichtlich der personellen Besetzung und des Programms, besuchen Sie gerne unsere Website unter http://x-brass.jimdo.com/

Peter Weber und das Blechbläserensemble „X-Brass“

Vorweihnachtliche „Geschenke“ von der RSA-Bank

Die RSA spendet insgesamt 20.500 Euro

Rechtmehring: Viele zufriedene Gesichter gab es vor kurzem in der Raiffeisenbank RSA, als die Vorstände Johann Posch und Thomas Rinberger zur jährlichen Spendenübergabe eingeladen hatten. Zu Besuch waren diesmal die Vertreter der großen Sportvereine, der Schützenvereine, der Gartenbauvereine und der Büchereien, die jeweils 1.000 € erhielten.

Die Vorstände Johann Posch und Thomas Rinberger (rechts) mit den Vereinsvertretern

Die drei Sportvereine verwenden die Spende für ihre umfangreiche Jugendarbeit und dem Ausbau des sportlichen Angebots in den Abteilungen. Bei den acht Schützenvereinen wird mehrheitlich die Ausrüstung für die Jugendlichen ergänzt oder die Schießstände aufden neuesten Stand gebracht. Außerdem gibt es immer wieder Bedarf an Schießkleidung. Die Vertreterinnen der Büchereien berichteten von einer guten Nachfrage nach Lesestoff, was dazu führt, dass das angebotene Sortiment laufend erweitert und aktualisiert werden muss. Auch Zeitschriften und Hörbücher sind sehr beliebt. Gerade in den Zeiten, in denen die jungen Leute viel mit den neuen elektronischen Medien umgehen, ist es wichtig, auch wieder einmal ein Buch zur Hand zu nehmen. Die drei örtlichen Gartenbauvereine fördern den Obst- und Gartenbau, die Landespflege und den Umweltschutz. Außerdem tragen Sie zur Verschönerung unserer Gemeinden bei, wozu die Spenden sehr gut eingegrenzt werden können. Mit weiteren Kleinspenden, die unter dem Jahr verteilt wurden, unterstützte die RSA-Bank heuer die gemeinnützigen Organisationen mit 20.500 Euro! Ein ansehnlicher Teil davon stammt aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens der Bankkunden. „Jeder Gewinnsparer der Bank trägt mir seinem Los zur Unterstützung der Vereine und Organisation bei“, so die Vorstände.

Caritas erweitert ihr Programm

Samstagsöffnung und erweiterter Fahrdienst in der Caritas Tagesstätte für psychische Gesundheit

Die Caritas Tagesstätte für psychische Gesundheit in der Wasserburger Altstadt am Marienplatz bietet zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9:00 bis 16:00 Uhr ab November einmal pro Monat eine Samstagsöffnung an; erstmalig am Samstag, den 19. November – ebenso wie wochentags – von 9:00 bis 16:00 Uhr. Neuigkeiten gibt es außerdem beim Fahrdienst: Für Besucher, die nicht selbstständig zur Tagesstätte kommen können wird neben Mittwoch nun auch freitags ein kostenfreier Fahrdienst angeboten. In der Tagesstätte finden psychisch kranke Menschen tagesstrukturierende Angebote und Kontakt zu anderen Betroffenen. Im großen Cafeteria Bereich können die Besucher sich in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen unterhalten und es gibt täglich ein kostengünstiges Mittagessen. Außerdem werden verschiedene Gruppen angeboten, aus den Bereichen Bewegung und Entspannung, Kreatives, Musik oder Gedächtnistraining und gemeinsame Ausflüge unternommen. Eine neue Gruppe ist der „Treff U35", ein Angebot für jüngere psychisch kranke Menschen unter 35 Jahren, am Montag Vormittag. Für die Besucher entstehen keine Kosten, ein Attest oder eine Überweisung ist nicht erforderlich. Die Finanzierung erfolgt durch den Bezirk Oberbayern und die Caritas.Wer Interesse hat und sich näher informieren möchte kann zu den Öffnungszeiten jederzeit am Marienplatz 1a, 1. Etage vorbeischauen, oder anrufen unter 08071 / 10 420 13.

Psychische Gesundheit und Sucht

Die Betreuung und Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und von Menschen mit Suchtproblemen jeglicher Erscheinungsformen hat beim Caritasverband der Erzdiözese München und Freising eine lange Tradition und zeichnet sich dadurch aus, dass psychische Probleme immer im Kontext mit sozialen Problemen betrachtet und behandelt werden.

Ein Problem kommt selten allein. Die Angebote für psychische kranke Menschen und Menschen mit Suchtproblemen zeichnen sich durch das Zusammenspiel verschiedener Fachrichtungen aus. Im Mittelpunkt steht der Mensch als Ganzes. Auch die nicht selten in Mitleidenschaft gezogene Familie wird dabei in Absprache mit den Betroffenen miteinbezogen. Besonders Kinder sind durch die Sucht oder die Erkrankung eines oder gar beider Elternteile seelisch oft starken Belastungen ausgesetzt. Hier bietet der Caritasverband durch gute Vernetzung, beispielsweise zwischen Sozialpsychiatrischen Diensten und den Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, spezielle Angebote, die gut geeignet sind alle Beteiligten aufzufangen und in der Bewältigung des Alltags zu unterstützen.

Sicherheit geht vor, deshalb Schnittschutzhose

Eine Schnittschutzhose ist in unterschiedlichen Varianten verfügbar. Welche sich für das Heimwerken empfiehlt, hängt beispielsweise von der verwendeten Motorsäge ab. Die Hosen teilen sich entsprechend auf in vier verschiedene Schnittschutzklassen: Klasse 0 eignet sich für eine Kettengeschwindigkeit von 16 m/s, Klasse 1 für 20 m/s, Klasse 2 für 24 m/s und Klasse 3 für 28 ms/s. Beim Kauf sollten Sie außerdem unbedingt darauf achten, dass die Hose mit der DIN-Norm EN 381 gekennzeichnet ist und das KWF-Prüfsiegel hat.

Darüber hinaus können Sie wählen zwischen Latzhosen oder solchen, die nur die Beine bedecken. Viele Schnittschutzhosen bieten einen hohen Tragekomfort, da sie aus atmungsaktivem Material gefertigt sind oder ein Belüftungssystem haben. So funktioniert die Schutzkleidung Aufgrund ihrer Beschaffenheit kann eine Schnittschutzhose Verletzungen durch eine Motorsäge im Beinbereich verhindern. Unter dem Oberstoff ist, je nach Modell, vorne oder auch rundherum der Schnittschutz eingearbeitet. Dieser besteht aus langen Fäden, die nur lose verwebt und sehr reißfest sind. Berührt die Motorsäge hier die Hose, zerschneidet sie zunächst den Oberstoff und verfängt sich anschließend in den Fäden. Diese wickeln sich um das Kettenrad und bringen dadurch im Bruchteil einer Sekunde das Werkzeug zum Stehen. Sind die Schnittschutzfasern der Hose zerstört, sollte die Hose entweder fachgerecht repariert oder ausgetauscht werden.

Um sich besonders wirksam gegen Verletzungen mit der Kettensäge zu schützen, empfiehlt sich außerdem die Verwendung von zusätzlicher Schutzkleidung –

also Arbeitshandschuhen, einem Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz sowie Schnittschutzschuhe mit Schnittschutzeinlage und Stahlkappen.

Sicherheit geht vor bei der Arbeit mit dem Holzspalter

Arbeits- und Sicherheitskleidung sollte bei der Arbeit mit dem Holzspalter grundsätzlich getragen werden. Besonders wichtig sind Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Arbeitshandschuhe. Ein guter Holzspalter verfügt über ein Sicherheitssystem, welches die Inbetriebnahme des Spaltkeils erst dann gestattet, wenn die an den Griffen des Gerätes angebrachten Schalter zur gleichen Zeit betätigt werden. Die Inbetriebnahme der so abgesicherten Holzspalter dauert zwar etwas länger, es wird jedoch vermieden, dass diese versehentlich eingeschaltet werden und Schaden verursachen.

Für den Holzspalter ist ein Standort zu wählen, auf dem dieser fest und sicher steht und nicht kippelt oder gar umkippt. Es sollten sich nur so viele Personen in der Nähe des Spalters aufhalten, wie für die Arbeit nötig sind. Da herumfliegende Holzteile tiefe Verletzungen verursachen können, sollten zusätzliche Personen mindestens fünf Meter Abstand halten. Kinder sind grundsätzlich von Holzspaltern fernzuhalten.

Die installierte Zweihandbedienung ist aus Sicherheitsgründen erst dann zu lösen, wenn mit dem Spalten des Holzes begonnen wird. Während des Spaltvorgangs sollte immer auf das gerade im Spalter befindliche Holz geachtet werden. Bei nicht sachgemäßem Einlegen der Holzstücke bergen herumfliegende Holzteile und Splitter ein Verletzungsrisiko. Lässt sich ein Holzstück nicht ohne Probleme schneiden, kann der Tisch des Holzspalters sich gegebenenfalls verbiegen. In diesem Fall ist die Maschine umgehend auszuschalten. Wird die Arbeit unterbrochen, sollte der Stromkreislauf von elektrischen Holzspaltern unterbrochen werden. Dies gilt vor allem, wenn eingeklemmte Holzstücke mit der Hand herausgelöst werden müssen. Beim Einlegen des Holzes ist darauf zu achten, dass ausschließlich frisches Holz quer zerteilt werden darf. Trockenes Holz würde zersplittern, wobei die einzelnen Teile mehr als fünf Meter weit fliegen und bei umstehenden Personen zu Verletzungen führen können. Zudem sollte der Holzspalter nicht in der Nähe von Dingen genutzt werden, die zerbrechlich sind. Diese könnten durch herumfliegende Splitter Schaden nehmen. Saugt der Holzspalter die entstehenden Holzspäne nicht von allein ab, ist das Gerät von Zeit zu Zeit zu säubern. Bei saugenden Holzspaltern sollte darauf geachtet werden, dass die Saugfunktion einwandfrei funktioniert.

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Die Feuerwehr rät:

Vorsichtsmaßnahmen beim Christbaum

FREIWILLIGE FEUERWEHR
SOYEN - SCHLICHT

Zu einem gelungenen Weihnachtsfest gehört Kerzenlicht einfach dazu, sei es an der Weihnachtspyramide, am Adventskranz oder in Form einer verzierten Weihnachtskerze im schmuckvollen Kerzenhalter. Und natürlich direkt am Weihnachtsbaum: Nach Jahren der elektrischen Festbaumbeleuchtung befestigen immer mehr Deutsche wieder echte Kerzen an den Weihnachtsbaum. Damit es dabei nicht zu bösen Überraschungen kommt, empfiehlt sich ein gründlicher Weihnachtsbaum-Check.

Das wünscht sich keiner an den Feiertagen

Fester Halt für den Baum

Der Christbaumständer sollte in seiner Größe und Standfläche auf die Höhe des Baumes abgestimmt sein. Meistens stehen die Angaben in der Gebrauchsanweisung oder auf der Verpackung, zum Beispiel dass der Baum maximal drei Meter hoch sein und zwölf Zentimeter Stammdurchmesser haben sollte. Deshalb sollten Packung und Gebrauchsanweisung auch nie weggeworfen werden. Empfehlenswert sind Weihnachtsbaumständer, die mit Wasser aufgefüllt werden, denn sie halten den Baum frisch und geben ihm durch das Gewicht des Wassers zusätzliche Stabilität. Am besten sollte man schon im Laden ausprobieren, ob die Halterung stabil im Topf sitzt und leichtgängig ist. Das gilt auch für den Seilzug. Außerdem sollte der Weihnachtsbaumständer keine scharfen Kanten haben, da die Verletzungsgefahr recht hoch ist.

Filzstopper für Holzfußböden

Für Holzfußböden sind Filzstopper oder eine Filzunterlage zu empfehlen, die gleich mitgekauft werden sollten, wenn sie nicht schon zum regulären Zubehör des Weihnachtsbaumständers gehören. Diese Unterlagen sind wichtig, damit der Weihnachtsbaum auf Holzböden nicht rutscht. Gleichzeitig schonen sie Parkett und Dielen.

Genügend Abstand zu Möbeln und Vorhängen

Weiter geht es mit der Wahl des Standortes: Der Baum steht gut, wenn er genügend Abstand zu Möbeln und Vorhängen hat und beim Lüften nicht in der Zugluft steht. Die Weihnachtsbaumkerzen sollten immer einen genügend großen Höhen- und Seitenabstand zu den Zweigen haben, idealerweise beträgt dieser Abstand mindestens 30 Zentimeter. Das Anzünden der Kerzen vollzieht sich am sichersten von oben nach unten, beim Löschen ist es genau anders herum.

In der Nähe eines Weihnachtsbaumes mit Kerzen sollte immer ein Eimer Wasser stehen und eine Decke liegen. Bei einem Brand kann dann schnell reagiert werden. Alle Kerzenflammen sollten gelöscht sein, wenn der Baum für längere Zeit unbeaufsichtigt ist, weil die Familie zum Beispiel in der Küche isst oder zu einem Feiertagsausflug aufbricht. Legen Sie Geschenke nicht direkt unter den Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen. Sie fangen schnell Feuer!

Niemals Kinder mit brennenden Kerzen alleine lassen.

Kinder nicht mit brennenden Kerzen allein lassen

Grundsätzlich sollten kleine Kinder mit Feuer und brennenden Kerzen nicht allein gelassen werden. Kinder, die beim Zündeln einen Brand verursachen, haben oft Angst vor Strafe und trauen sich nicht, den Eltern Bescheid zu sagen. Machen Sie Ihren Kindern klar, dass sie im Brandfall sofort Hilfe holen müssen und nicht bestraft werden.

Der folgende Weihnachtsbaum-Check-up eignet sich bestens, um ihn mit Kindern durchzuspielen. Kinder entwickeln dadurch auf eine sehr spielerische Weise schnell ein Sicherheitsbewusstsein und haben oft tolle Ideen. Zusätzlich können größere Kinder auch schon kleine Aufgaben übernehmen, zum Beispiel dafür sorgen, dass sich nichts Brennbares in der Nähe des Baumes befindet oder dass der neugierige Kater nicht zu nah an den Weihnachtsbaum kommt und mit seinen Tatzen versucht, die glänzenden Kugeln aus den Zweigen zu angeln.

Vor 30 Jahren fand in der Gemeinde Soyen eine großer Anschlag statt:

Die AZ München berichtete am 16. Oktober 1986

Bayerische Öl-Pipeline in Flammen

Loch im Zaun deutet auf Verbrechen hin - stundenlange Löscharbeiten

Erlebte den Brand hautnah mit: Landwirtsfrau Josefa Krieg (54), die nur 200 Meter von der Unglücksstelle wohnt.

Hinterleiten - „Ja wo brennts den`n? "Grantelnd stieg Landwirtsfrau Josefa Krieg (54) gestern früh aus dem Bett, nachdem der Fahrer eines VW- Scirocco vor ihrem Bauernhof angehalten und wie wild zu hupen angefangen hatte. Der Grund der frühen Störung wurde der Frau schlagartig klar, als sie aus dem Schlafzimmerfenster schaute: Die 200 Meter entfernte Ventil-Station einer Ölpipeline stand in Flammen. Erst nach Stunden war das Feuer gelöscht, der Schaden geht möglicherweise in die Millionen. Ein Terroranschlag als Brandursache gilt als wahrscheinlich.

In der Nacht zum Mittwoch, um 3.17 Uhr, ging bei der Firma Marathon Petroleum in Burghausen eine Störmeldung ein. Sofort wurde der Anlagenfahrer Eckehard H. in Marsch gesetzt, um die Anlage in Hinterleiten nördlich von Wasserburg zu überprüfen. Als der Mann bei der Ölleitung eintraf loderten ihm schon acht Meter hohe Flammen entgegen. Eckehard H. raste sofort weiter zu dem Bauernhof von Josefa Krieg und alamierte die Polizei und Feuerwehr. Die Bäuerin: "Es hat dann bis kurz vor sechs gedauert, bis dann die erste Feuerwehr bei der abgelegenen Station eintraf. Einige Wehren hatten auch Orientierungsprobleme und sind statt Hinterleiten nach Hochleiten oder nach Vorderleiten gefahren.

Um 9.30 Uhr hatten die rund 100 eingesetzten Feuerwehrleute den Brand mit einem Schaum-Wassergemisch gelöscht.

Wegen der starken Hitzeentwicklung konnten die Experten des Landeskriminalamtes gestern noch nicht in den ausgebrannten Schacht steigen. Deshalb kann auch erst heute geklärt werden, ob das Feuer vorsätzlich gelegt worden oder doch durch einen technischen Defekt entstanden ist. Allerdings: In den Zaun, der den Ölschacht umgibt, haben Unbekannte ein 70 mal 70 Zentimeter großes Loch geschnitten.Möglicherweise verschafften sich Attentäter so Zutritt zu der abgesperrten Station, die alle 24 Stunden kontrolliert wird. Marathonsprecher Eckbert Krause-Nehring: „Die elektrischen Teile der Anlage sind explosionsgeschützt. "Die ausgebrannte Schieberstation diente dazu, den Ölfluß der Pipeline zu regulieren. Eines der beiden 20 und 30 Zentimeter dicken Pipelinerohre führte Rohöl aus Triest in die Raffinerie nach Burghausen. Auf der zweiten Leitung wird dann das sogenannte „Mitteldestillat", nämlich Diesel oder Heizöl, nach Feldkirchen transportiert.

Der Sachschaden beläuft sich nach Schätzungen des stellvertretenden Marathon-Geschäftsführer Jürgen Brandt auf bis zu einer Million Mark. Falls sich die Reparaturarbeiten längere Zeiten hinziehen sollten, kann durch den Produktionsausfall ein so immenser Schaden entstehen, „dass wir das noch gar nicht abschätzen können.

Bis zu acht Meter hoch loderten die Flammen aus der Ventil-Station

Heizöl H. Maußen GmbH&Co. KG
ARAL
Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle
Autogas
WAP-Waschanlage
SOYEN
Tel. 08071-2235
Antistaubpellets - Das Original

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
nah & gut
Rieden
Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

FAHRSCHULE WEILNHAMMER

Haag - Soyen - Freimehring

Wir bilden Dich in allen Klassen aus

Unterrichte:

Haag	Dienstag	19:00 Uhr
Soyen	Mittwoch	19:00 Uhr
Freimehring	Donnerstag	19:00 Uhr

Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de

E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452

Am Marktplatz 21
83527 Haag

facebook

AB 2017 u. a. TEURER

Altersvorsorge | Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegeversicherung | Risiko-Lebensversicherung

Ist Handeln in 2016 noch sinnvoll?
Finden Sie es heraus!

MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen
Telefon +49 8071 40 770 | Mobil +49 177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de

compexx FINANZ

Jubilare aus der Gemeinde

Von Maike Bederna

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage

Rudolf Hoppe, 80. Geburtstag

Ingeborg Spath, 80. Geburtstag

Maria Rudorfer, 91. Geburtstag

Sofie Leibmann, 93. Geburtstag

Maria Grund, 92. Geburtstag

Lieselotte Dietz, 94. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen

Gisela und Georg Schönhuber, 50. Hochzeitstag

Hildegard und Hubert Schmidt, 55. Hochzeitstag

Anna und Georg Rampfl, 55. Hochzeitstag

Liebe Gemeindebürger, sollte einer ihrer Angehörigen oder Sie selbst ein Jubiläum, runde Geburtstage, Hochzeitstag usw., feiern. Lassen Sie uns das wissen. Gerne veröffentlichen wir Ihre Feierlichkeiten in unserem Bürgerblatt. Liebe Jubilarinnen und Jubilare, wir würden uns freuen, wenn das Bürgerblatt für einen Fotovergleich zu den Echtzeitfotos noch zusätzlich ein Bild aus jungen oder jüngeren Jahren veröffentlichen könnte. Vielen Dank - SBB

Jubilare aus der Gemeinde

Von Maike Bederna

Karl Schmid wurde 90 Jahre alt

Als „waschechter Münchner“ kam Karl Schmid vor etwa 2 Jahren nach Pichl in Soyen – ein neuer Lebensabschnitt begann für ihn. Kürzlich wurde der sympathische Jubilar 90 Jahre alt und feierte mit seiner Familie im Seniorenheim Sankt Martin. Zu Besuch kam auch Zweiter Bürgermeister Peter Müller, ebenfalls Soyener und gleichzeitig Münchner, und gratulierte im Namen der Gemeinde.

Der gelernte Tiefdrucker wurde 1926 geboren und lebte lange Jahre mit Frau und Familie im Münchner Stadtteil Fasanengarten. Angestellt war er bei der Firma Bruckmann in Oberschleißheim, einer bekannten Tiefdruckfirma. Mit seiner Frau war Karl Schmid 55 Jahre lang verheiratet, bevor sie 2003 in seinen Armen ihrer Krankheit erlag. Zusammen mit ihr ging er vormals gern in die Berge, von Flintsbach bis Garmisch war alles dabei – sämtliche Berge waren Karl Schmid recht. Zwei Kinder stammen aus der Ehe, ein Sohn und eine Tochter. Nicht zu vergessen ist die große Anzahl der Enkel: 7 an der Zahl sollen es insgesamt sein, davon drei von der Tochter aus München. Regelmäßig sonntags kommt sie ihren Vater mit Hund „Flocki“ besuchen, einem netten Hundemischling. Darauf freut sich Karl Schmid immer sehr. Der Jubilar ist fast „topfit“, genießt Besuche, ist sehr aufmerksam und versucht, aus allem das Beste zu machen. Da er nicht so gut sehen kann, ist das Lesen und Erkennen von Gesichtern eher schwierig und so ist Karl Schmid hin und wieder auf Hilfe angewiesen. „Es geht schon besser“, meint er nach einem Arzteingriff und ist zufrieden. Gern macht er die Beschäftigungstherapie mit, freut sich auf Gespräche beim Mittagessen und regelmäßige Bewegung: Mehrere Male umrundet er nämlich fast täglich das Pichler Wohngebäude von St.Martin. – Wir wünschen Herrn Schmid weiterhin viel Gesundheit und viele heitere Stunden.

Wilhelm Wolferseder feierte seinen 80sten Geburtstag

Viele Hände durfte Jubilar Wilhelm Wolferseder anlässlich seines 80sten Wiegenfestes schütteln, so gratulierte im Namen der Gemeinde Soyen Zweiter Bürgermeister Peter Müller, die Soyener Schützen ebenso wie Vertreter des Pfarrgemeinderates und des Sozialverbandes VdK. Mit Verwandten und Freunden verbrachte er eine wunderbare Feier im Hofcafe´ Grandl bei Haag, wo er selbst zur „Ziach“ griff und mit weiteren Musikanten Volksmusik spielte.

Der gelernte Schreiner kam als Dritter von 4 Buben in Kirchdorf bei Simbach zur Welt, wuchs aber bei Erlbach auf, wo die Eltern ein Anwesen kauften. Hier ging der Jubilar auch zur Volksschule. Nach der Lehre in Marktl am Inn und Berufsschule in Altötting arbeitete Wilhelm Wolferseder von 1952 bis 1955 als Schreiner, anschließend in München als Isolierer für Wärme, Kälte und Schall bis 1965. In dieser Zeit überstand er zwei gravierende Motorradunfälle (1955 und 1957), letzterer endete mit einem mehrmonatigen Krankenhausaufenthalt. Ab 1965 machte er sich als Isolierer selbständig, wurde dann aber 1971 durch Probleme mit der Schulter berufsunfähig. Er wollte es jedoch nicht dabei belassen, und begann 1973 eine Umschulung als Versicherungskaufmann. Schon bald übernahm Wolferseder als Hauptvertreter der Allianz ein Büro in Wasserburg, welches er knapp 20 Jahre leitete. In dieser Zeit baute er auch sein Haus in Mühltal, wo er seit 1976 lebt und in seiner Schreinerwerkstatt noch immer gerne bastelt. Der aufgeschlossene Jubilar ist nicht nur von Haus aus eine wahre Kämpfernatur, sondern hat auch viele Ideen und Talente. Ging er früher gerne in die Berge zum Klettern, so reiste der seit 1999 in zweiter Ehe verheiratete Jubilar von 1991 bis 2011 mit seiner Gattin Susanne regelmäßig nach Alicante in Spanien, um an seinem Haus in Spanien Sonne und salzhaltige Luft zu genießen. Inzwischen ist das Haus verkauft und Wilhelm Wolferseder nun etwas häuslicher in Mühltal. Der dreifache Vater spielt noch häufig Steirische Harmonika, geht regelmäßig zur Gymnastik, und schaut gerne Volksmusiksendungen, wie z.B. „Wirtshausmusikanten beim Hirzinger“. 30 Jahre verbinden ihn mit der Bergwacht an der Kampenwand, und so schlägt sein Herz immer noch für die Berge, auch wenn sein Wunsch, von Berghütte zu Berghütte zu wandern, derzeit gesundheitlich nicht möglich ist. Dafür ist der umtriebige Jubilar noch Mitglied bei den Soyener Schützen und nach wie vor bei der Marianischen Männerkongregation, der er seit seiner Jugend treu ist. Wir wünschen Herrn Wolferseder weiterhin alles Gute.

Lia Zoßeder feierte ihren 80sten Geburtstag

Kein Wunder, dass das Zoßedersche Haus Soyen schnell voll wurde, denn alle wollten einer ganz besonders aktiven und bekannten Soyener Einwohnerin zum 80sten Geburtstag gratulieren: Lia Zoßeder, der Ehefrau des Alt-Alt-Bürgermeisters Hans Zoßeder. Und so reihte sich Besuch an Besuch, von Pfarrer Hippolyte Ibalayam, der gemeinsam mit Diakon Michael Bichler erschien, über Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin mit Gratulationen der Gemeinde, Damen des Katholischen Frauenbundes, Vertreter des Trachtenvereins „Almrausch Wasserburg“ und der Birkeneder Schützen Kirchreith. Weiterhin gratulierte TSV-Vorsitzender Peter Müller sowie Damengymnastik-Verantwortliche Maria Rummel. Selbstverständlich fehlten nicht Familie und Nachbarn, mit denen dann später noch im Gasthaus Brandmühle gefeiert wurde. Aber damit nicht genug: Schließlich ist Lia Zoßeder nach 65 Jahren noch im Kirchenchor aktiv, und dieser lud sie ebenfalls zu einer Feier ein.

Lia Zoßeder wurde 1936 in Steinberg als Älteste von 3 Geschwistern geboren. Als zweijähriges Kind zog die Familie um ins Soyener „Hehl-Haus“, sie fuhr aber häufig nach Steinberg, um ihrer Oma zu helfen. In Rieden ging sie zur Schule, bis sie die Hauswirtschaftsschule in Wasserburg besuchte, wo sie unter anderem auch Maschinenschreiben und Stenografie lernte. Eine Zeitlang war sie Gehilfin in einem Haushalt, bis ihr Vater, gelernter Tierheilpraktiker, einen Herzinfarkt erlitt. So übernahm sie ab 1957 Fahrdienste als Chauffeurin ihres Vaters und half ihm bei der Arbeit bis 1960. 1959 heiratete sie ihren Hans und zog in das in den Vorjahren gebaute Familiendomizil in der Kitzberger Straße, welches zeitweise auch als provisorisches Rathaus diente. Hier war Lia Zoßeder quasi die ehrenamtliche Rathaus-Angestellte, die sich um viele Amtsschreiben, die Pässe und Anliegen der Bürger kümmerte – selbst am Wochenende, wenn es dringend war. Als rechte Hand ihres Gatten und ersten Bürgermeisters Hans Zoßeder agierte sie von 1968 bis 1971/72, dann wurde sie durch Kämmerer Krippner entlastet. Nicht zu vergessen ist, dass sie in dieser Zeit auch ihre vier Kinder großzog, von denen das jüngste noch von Schreibkraft Frau Mücke beaufsichtigt werden musste, wenn Lia Zoßeder einkaufen ging. Nebenbei war die Jubilarin zusätzlich als Schriftführerin der Pfarrgemeinde und des Schützenvereins tätig.

In ihrer Freizeit unternahm sie bislang gerne Reisen mit ihrem Mann nach Südtirol, ins Zillertal oder den Bayerischen Wald. Dabei ist es selbstverständlich, dass sie wiederum „die Chauffeurin“ ist, und selbst heute noch fährt die 11-fache Oma und 2-fache Uroma sehr gerne mit dem Auto. 4 Urenkel sind inzwischen noch unterwegs, was sie sehr freut, denn die Familie geht ihr über alles. Eines ihrer schönsten Geburtstagsgeschenke verriet die Jubilarin auch: das Gratulationslied „Wir kommen zu dir in glückseliger Stund“, gesungen von ihren Kindern, dazu weitere Lieder via Telefon von ihren zwei in Kalifornien lebenden Enkelinnen. Wir wünschen der Jubilarin viel Freude im Neuen Lebensjahr!

Lia als Kommunionkind

Maria Stangl aus Richterstett wurde 80 Jahre alt

Zahlreiche Glückwünsche erreichten Maria Stangl aus Richterstett, die Mitte Oktober 80 Jahre alt wurde. Die rüstige Jubilarin bekam nicht nur Besuch von den „Nachbarn“ Karl und Annemarie Fischberger, dem Bürgermeister-Ehepaar aus Soyen, sondern auch vom Frauenkreis Lengmoos, Delegierten des Pfarrverbandes Lengmoos und natürlich von den Nachbarn und Verwandten.

Maria Stangl wuchs als Jüngste von 6 Geschwistern in Moosham auf, zur Schule musste sie nach Oberndorf. Anschließend war sie als Dorfhelferin „Mädchen für alles“ und half zuhause wie auch bei den Nachbarn aus. 1961 heiratete sie den Zimmerer Konrad Stangl und zog auf den Hof nach Richterstett. Zwei Kinder kamen auf die Welt, ein Sohn und eine Tochter. Sohn Konrad wohnt mit seiner Familie noch immer unter dem gleichen Dach. Inzwischen gesellten sich zum Familienverbund nicht nur vier Enkel dazu, sondern es ist sogar das vierte Urenkelchen unterwegs, was Maria Stangl sehr freut. Viele Jahre bewirtschaftete sie auch den Hof, bis die Familie den Betrieb 1995 einstellte. Leidenschaftlich kümmert sich Maria Stangl seither um den Garten und die Blumen auf dem Balkon. Besonders die Dahlien mag sie, also typische Herbstblumen. Reisen gehört nicht unbedingt zu ihren Hobbies, eine Wallfahrt nach Lourdes und eine Theaterfahrt beeindruckten sie aber sehr. Einmal im Monat geht Maria Stangl gerne zum Seniorennachmittag mit der Reger Fini am Lengmooser Pfarrhof. Aber am meisten liegen ihr Kochen und Backen für die Familie am Herzen, was alle zu schätzen wissen. Bescheidenheit ist ihre Tugend und als Mittelpunkt der Familie kommen gerne alle zu ihr. Ganz nebenbei hat die Jubilarin eine außergewöhnliche Leidenschaft, die ein ganzes Zimmer in Anspruch nimmt - nämlich eine entzückende Puppensammlung. Wertvolle Porzellanpuppen verschiedenster Ausführung reihen sich in dem Zimmer neben dem Esszimmer auf und werden zu besonderen Anlässen vorgezeigt. So faszinieren seit vielen Jahren weit über 100 kunstvolle Schmuckstücke mit sehr menschlichem Antlitz die Besucher – fast wie ein kleines, aber privates Museum. Der Jubilarin Maria Stangl wünschen wir weiterhin alles Gute!

Rabimmel, Rabammel, Rabum

Ich gehe mit meiner Laterne...

..war das Motto des Martinsumzugs, dass wie immer die Kita Soyen veranstaltete. Leider waren die Wettergötter gegen einen trockenen Umzug. Die Kinder ließen sich dadurch nicht den Spaß verderben. Mit meist selbstgebastelten Laternen begab man sich auf den Rundweg, mit dem Ziel Rathaus. Dort angekommen, wartete schon ein stimmungsvolles Lagerfeuer. Unter der Leitung von Pauline Froschmayer wurde mit dem Kinderchor unter vielen anderen Liedern natürlich der Klassiker, „Ich geh mit meiner Laterne" vorgetragen. Die Kinder sangen dabei fröhlich mit.

Ich darf voran gehen

Amelie mit „Prinzes" war der heilige Martin

Pauline bot mit Kinderchor gute Unterhaltung

Schön wars!

Thomas sorgte für die Sicherheit

Julian, der Heizmeister

Meine erste Laterne

Gleich beginnt der Umzug

Gespannt, was nun passiert